

Modul:
**IBS01 - Betriebswirtschaftliche
Grundlagen**

Beschreibung

Voraussetzung:

Das Modul steht am Anfang des Studiums und legt die betriebswirtschaftlichen sowie teamverhaltensorientierten Basiskenntnisse. Daher muss als Kompetenz die allgemeine Studierfähigkeit und -bereitschaft vorhanden sein. Betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse sind nicht notwendig.

Ziele:

Die Absolventen dieses Moduls sind vertraut mit der grundlegenden Terminologie des Managements von Unternehmen. Darüber hinaus besitzen sie einen Überblick über die aktuellen Probleme und Berufschancen in der Wirtschaft. Die zielorientierte Zusammenarbeit in einem Team und unter Zeitdruck wurde eingeübt. Das Modul bildet die Basis für alle weiteren Veranstaltungen des Studiengangs.

Inhalt:

Das Modul besteht aus den drei Units (1) Planspiel: Einführung in die BWL, (2) Ringvorlesung und (3) Teamarbeit. Die Ringvorlesung zeigt den Studierenden anhand von Vorträgen ausgewählter Praktiker aus dem Management von Wirtschaftsunternehmen, welche Probleme sie aktuell bewegen und welche Berufschancen und -wege den zukünftigen Absolventen offen stehen. Das Planspiel greift diese Problemstellung auf und simuliert die gängigsten betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge in einem Unternehmen. Da die Aufgaben in der Simulation jeweils von einer Studentengruppe gemeinsam gemeistert werden müssen, bietet die Unit zur Teamarbeit idealerweise die verhaltenswissenschaftliche Grundlage dazu und übt diese ein. Die detaillierten Inhalte finden sich in den jeweiligen Beschreibungen der Units.

Modul:
**IBS01 - Betriebswirtschaftliche
Grundlagen**

Beschreibung

Literatur:

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

Prüfungsform:

Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Westermann, Prof. Dr. Cordes, Dr. Müller

ECTS-Punkte und Workload:

Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 37 h

Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 26 h

Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 7 h

Workload gesamt: 126 h

Beschreibung

Unit: IBS0101
Ringvorlesung
(Prüfungsnummer: 1014)

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Die Studierenden kennen ausgewählte Anwendungsgebiete des Managements in der beruflichen Praxis und mögliche Einsatzgebiete.

Die Unit ist Basis für das weitere Studium und den Einstieg in das Berufsleben.

Inhalt:

In dieser Veranstaltung werden von ausgewählten Praktikern aktuelle Problemstellungen aus dem Management von Unternehmen vorgestellt. Darüber hinaus beleuchten die Referenten die Einsatzmöglichkeiten von Absolventen des Studiengangs in ihren jeweiligen Unternehmen und bieten z.T. bereits zu Beginn des Studiums erste Unternehmenskontakte an.

Literatur:

Grundsätzlich keine Literatur. Abweichungen möglich.

Prüfungsform:

Studienleistung

ECTS-Punkte und Workload:

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

IBS01 - Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Beschreibung

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 14 h

Vor- und Nachbereitung: 14 h

Beschreibung

Unit: IBS0102

Planspiel: Einführung in die BWL

Voraussetzung:

Die Teilnahme am Planspiel setzt den Besuch der Vorlesungen zur Einführung in die BWL in der ersten Semesterhälfte voraus.

Ziele:

Die Absolventen sind vertraut mit der betriebswirtschaftlichen Terminologie und der Denkweise von Führungskräften. Sie können darüber hinaus das Betriebsgeschehen prozessual interpretieren und in einem Team zielorientiert arbeiten. Neben dem Fachwissen des Vorlesungsblocks erwerben die Studierenden vor allem einen Überblick über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Unternehmen. Die Unit legt damit die Grundlagen für das spätere Verständnis vieler einzelner Ansätze und Methoden.

Inhalt:

Die Unit ist in zwei Blöcke geteilt: Zunächst erhalten die Studierenden im Rahmen einer Vorlesung einen komprimierten Überblick über ausgewählte betriebswirtschaftliche Fragestellungen wie: Betriebliche Längs- und Querschnittsfunktionen, strategisches Management, betriebliche Kennziffern u.ä. Daran schließt sich ein Planspiel an. Dieses besteht in einer realitätsnahen Simulation der Gesamtabläufe und Zielkonflikte in einem Unternehmen. Die Studierenden "produzieren", verkaufen und verbuchen Produkte und Dienstleistungen und ermitteln anschließend ihren Erfolg.

Literatur:

Planspielunterlagen

Prüfungsform:

Projektarbeit/Hausarbeit

Beschreibung

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 14 h

Studien- und Abschlussarbeiten: 20 h

Sonst. studienrelevante Aktivitäten: 7 h

Beschreibung

Unit: IBS0902

Präsentationsworkshop

(Prüfungsnummer: 1282)

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Die Absolventen können eine wissenschaftliche Präsentation unter angemessenem Einsatz von technischen und rhetorischen Mitteln, inhaltlich sinnvoll aufbereitet, durchführen. Die Unit legt die Grundlagen für die Vielzahl an Präsentationen während des Studiums und im späteren Berufsleben.

Inhalt:

Kennenlernen und Einüben von technischen und rhetorischen Mitteln sowie inhaltliche Gestaltung einer wissenschaftlichen Präsentation.

Literatur:

Skript

Prüfungsform:

Referat

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 14 h

Vor- und Nachbereitung: 9 h

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

IBS01 - Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Beschreibung

Studien- und Abschlussarbeiten: 6 h

Modul: IBS02 - Wirtschaftsmathematik/EDV	Beschreibung
	<p>Voraussetzung:</p> <p>siehe Unitbeschreibungen</p> <p>Ziele:</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen und Methoden der Wirtschaftsmathematik. Vor dem Hintergrund einer komplexen Problemstellung aus den Bereichen BWL und VWL sind Sie in der Lage selbständig die geeignete Methode auszuwählen und eine Lösung zu erarbeiten. Zudem haben die Studierenden berufsqualifizierende Kenntnisse in MS EXCEL.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wissen- Fertigkeiten <p>Als Lehrformen werden eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Vorlesung- Übungen

Modul:
IBS02 - Wirtschaftsmathematik/EDV

Beschreibung

Inhalt:

Wirtschaftsmathematik:

- Wiederholung elementarer Grundlagen
- Lösen von Gleichungen und Ungleichungen
- Lineare Gleichungssysteme und Matrizen
- Lineare Optimierung
- Folgen, Reihen, Grenzwerte
- Differentialrechnung für Funktionen mit einer und mehreren Veränderlichen

EDV-Anwendungen 1:

- Grundlagen (Definitionen, Zahlensysteme, Daten-Informationen, Maßeinheiten)
- Hard- und Systemsoftware
- Anwendungssoftware

Modul: IBS02 - Wirtschaftsmathematik/EDV	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none">- Datenorganisation und Datenbanken- Rechnernetze- Praktische Übungen und Tutorien zu MS-Excel <p>Literatur:</p> <p>Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.</p> <p>Prüfungsform:</p> <p>Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.</p> <p>Modulverantwortlicher:</p> <p>Prof. Dr. Wiese, Frau Bönsch</p> <p>ECTS-Punkte und Workload:</p> <p>Dem Modul sind 7,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 84 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 49 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 59 h</p>

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

IBS02 - Wirtschaftsmathematik/EDV

Modul:	Beschreibung
IBS02 - Wirtschaftsmathematik/EDV	
Workload gesamt: 192 h	

Beschreibung

Unit: IBS0201
Wirtschaftsmathematik
(Prüfungsnummer: 1130)

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Die Studierenden lernen unter Anwendung des entsprechenden mathematischen Handwerkszeugs, selbstständig wissenschaftliche Lösungsansätze für entsprechende Aufgaben aus den Bereichen BWL und VWL zu finden und ein Ergebnis zu berechnen.

Inhalt:

- Wiederholung elementarer Grundlagen
- Lösen von Gleichungen und Ungleichungen
- Lineare Gleichungssysteme und Matrizen
- Lineare Optimierung
- Folgen, Reihen, Grenzwerte
- Differentialrechnung für Funktionen mit einer und mehreren Veränderlichen

Literatur:

Purkert, W. (2005): Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Wiesbaden

Beschreibung

Schwarze, J. (2003): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Herne

Prüfungsform:

Klausur 120 Minuten

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 31 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 38 h

Beschreibung

Unit: IBS0202
EDV-Anwendungen 1
(Prüfungsnummer: 1177)

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Die Studierenden erlernen wesentliche Kategorien, Methoden und Begriffe der Wirtschaftsinformatik. Sie erfassen die "Theorie" der Datenverarbeitung und sind in der Lage, bestimmte Methoden auf betriebswirtschaftliche Probleme wie Datenorganisation oder Prozessorganisation zu übertragen. Mit diesen Kenntnissen sind sie im späteren Berufsleben ein kompetenter Partner der Mitarbeiter der EDV-Bereiche und insbesondere in der Lage, sachkundige und detaillierte Aufgabenstellungen für die Einführung und Nutzung von EDV-Projekten zu formulieren.

Inhalt:

- Grundlagen (Definitionen, Zahlensysteme, Daten-Informationen, Maßeinheiten)
- Hard- und Systemsoftware
- Anwendungssoftware
- Datenorganisation und Datenbanken
- Rechnernetze
- Praktische Übungen und Tutorien zu MS-Excel

Literatur:

Beschreibung

- Stahlknecht, P. u.a. (2005): Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Berlin, Heidelberg
- Abts, D. (2004): Grundkurs Wirtschaftsinformatik, 5. Auflage, Wiesbaden, Braunschweig
- Riemann, W. u.a. (1996): Wirtschaftsinformatik, München u.a.
- Fink, A. u.a. (2005): Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, Heidelberg

Prüfungsform:

Studienleistung

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 21 h

Modul:
IBS03 - Fremdsprache I

Beschreibung

Voraussetzung:

Ein Niveau vom unterem Bereich von B2 (europäischer Referenzrahmen für Sprachen) wird schon vorausgesetzt.

Ziele:

Lernergebnis: Am Ende der Module Fremdsprache I und Fremdsprache II haben die StudentInnen den oberen Bereich von B2 (europäischer Referenzrahmen für Sprachen) erreicht. Die StudentInnen können spontan, fließend, wenn auch mit einigen Fehlern, über eine weite Palette von wirtschaftlichen Themen schriftlich und mündlich kommunizieren.

Kompetenzen: Die StudentInnen sind in der Lage, über wirtschaftliche Sachverhalte in der Zielsprache zu kommunizieren. Die StudentInnen können sowohl fachbezogene Vorträge und Vorlesungen als auch Texte komplexer Argumentation und abstrakten Inhalts verstehen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit einem Muttersprachler gut möglich ist. Die StudentInnen sind in der Lage, aktiv an Diskussionen zu vertrauten Themen teilzunehmen. Die StudentInnen können struktuierte Vorträge zu wirtschaftlichen Themen halten. Die StudentInnen können über eine Vielzahl von wirtschaftlichen Themen klare und detaillierte Texte (Berichte, Geschäftsbriefe, Aufsätze) schreiben.

Inhalt:

Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der Units enthalten.

Literatur:

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der Units enthalten.

Modul: IBS03 - Fremdsprache I	Beschreibung
	<p>Prüfungsform:</p> <p>Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.</p> <p>Modulverantwortlicher:</p> <p>Prof. Dr. Cowan, Frau Piper</p> <p>ECTS-Punkte und Workload:</p> <p>Dem Modul sind 7,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 84 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 56 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h</p> <p>Workload gesamt: 200 h</p>

Beschreibung

Unit: IBS0301

Fremdsprache Studienzweig 1 (Englisch)

(Prüfungsnummer: 2120)

Voraussetzung:

siehe Modulbeschreibung

Ziele:

siehe Modulbeschreibung

Inhalt:

Für die folgenden Teilgebiete der Wirtschaft werden StudentInnen sprachlich vorbereitet: Übersicht VWL, Aktuelle Fragen zu Management, Personalwirtschaft, Produktion, Produktbeschreibung, Marketing, Werbung, Jahresabschluss, Bankwesen, Börsenwesen (Anleihen & Derivativen), Marktstrukturen, Takeovers, Fragen zum Arbeitsmarkt, Fragen zur Wirtschaftsethik, Staat und Wirtschaft, Geldpolitik, Wirtschaftsgeschichte, VWL (Keynes & Monetarismus) . Die relevante Lexik und Grammatik werden soweit wie möglich immer innerhalb kommunikativen Situationen realitätsnah geübt.

Literatur:

MacKenzie (2002) English for Business Studies, Cambridge

Prüfungsform:

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

Beschreibung

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 16 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 28 h

Beschreibung

Unit: IBS0302
Fremdsprache Studienzweig 1
(Französisch)
(Prüfungsnummer: 2125)

Voraussetzung:

siehe Modulbeschreibung

Ziele:

siehe Modulbeschreibung

Inhalt:

Für die folgenden Teilgebiete der Wirtschaft werden StudentInnen sprachlich vorbereitet: Übersicht VWL, Aktuelle Fragen zu Management, Personalwirtschaft, Produktion, Produktbeschreibung, Marketing, Werbung, Jahresabschluss, Bankwesen, Börsenwesen (Anleihen & Derivativen), Marktstrukturen, Takeovers, Fragen zum Arbeitsmarkt, Fragen zur Wirtschaftsethik, Staat und Wirtschaft, Geldpolitik, Wirtschaftsgeschichte, VWL (Keynes & Monetarismus) . Die relevante Lexik und Grammatik werden soweit wie möglich immer innerhalb kommunikativen Situationen realitätsnah geübt.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Prüfungsform:

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

Beschreibung

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 16 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 28 h

Beschreibung

Unit: IBS0303

Fremdsprache Studienzweig 2 (Englisch)

(Prüfungsnummer: 2121)

Voraussetzung:

siehe Modulbeschreibung

Ziele:

siehe Modulbeschreibung

Inhalt:

Für die folgenden Teilgebiete der Wirtschaft werden StudentInnen sprachlich vorbereitet: Außenhandel, Fragen zur Wirtschaft und Umwelt, Unternehmertum und Kapital, Investitionen und Finanz. Die relevante Lexik und Grammatik werden soweit wie möglich immer innerhalb kommunikativen Situationen realitätsnah geübt. In dieser Unit werden wir die Sprachformen wiederholen, die für das Berufsleben (Telefon, Meetings, Vorträge) typisch sind.

Literatur:

MacKenzie (2002) English for Business Studies, Cambridge

R. Funk. Strategies for College Writing: A Rhetorical Reader (2nd. Ed);

M. Harvey. The Nuts & Bolts of College Writing

Prüfungsform:

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Beschreibung

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 15 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 32 h

Beschreibung

Unit: IBS0304

Fremdsprache Studienzweig 2

(Französisch)

(Prüfungsnummer: 2126)

Voraussetzung:

siehe Modulbeschreibung

Ziele:

siehe Modulbeschreibung

Inhalt:

Für die folgenden Teilgebiete der Wirtschaft werden StudentInnen sprachlich vorbereitet: Außenhandel, Fragen zur Wirtschaft und Umwelt, Unternehmertum und Kapital, Investitionen und Finanz. Die relevante Lexik und Grammatik werden soweit wie möglich immer innerhalb kommunikativen Situationen realitätsnah geübt. In dieser Unit werden wir die Sprachformen wiederholen, die für das Berufsleben (Telefon, Meetings, Vorträge) typisch sind.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Prüfungsform:

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Beschreibung

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 15 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 32 h

Beschreibung

Unit: IBS0305

Fremdsprache Studiengang 3 (Englisch)

(Prüfungsnummer: 2122)

Voraussetzung:

siehe Modulbeschreibung

Ziele:

siehe Modulbeschreibung

Inhalt:

In dieser Unit werden wir uns auf das wissenschaftliche Schreiben im Englischen konzentrieren. Anhand von Textanalysen werden sprachliche, aber vor allem rhetorische Prinzipien untersucht, um anschließend in eigenen Texten angewendet zu werden. Studierende werden fachbezogene Texte in den folgenden Gattungen schreiben: Expository Essay, Comparative Essay, Argumentative Essay. Regeln und Formen der Quellenangaben werden durchgegangen und angewendet.

Literatur:

R. Funk. Strategies for College Writing: A Rhetorical Reader (2nd. Ed);

M. Harvey. The Nuts & Bolts of College Writing.

G. Blake & R. Bly. The Elements of Business Writing: A Guide to Writing Clear, Concise Letters, Memos, Reports, Proposals, and Other Business Documents.

Prüfungsform:

Beschreibung

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 25 h

Beschreibung

Unit: IBS0306

Fremdsprache Studienzweig 3

(Französisch)

(Prüfungsnummer: 2127)

Voraussetzung:

siehe Modulbeschreibung

Ziele:

siehe Modulbeschreibung

Inhalt:

In dieser Unit werden wir uns auf das wissenschaftliche Schreiben im Englischen konzentrieren. Anhand von Textanalysen werden sprachliche, aber vor allem rhetorische Prinzipien untersucht, um anschließend in eigenen Texten angewendet zu werden. Studierende werden fachbezogene Texte schreiben. Regeln und Formen der Quellenangaben werden durchgegangen und angewendet.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Prüfungsform:

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Beschreibung

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 25 h

Modul:
IBS04 - Buchführung
- (Prüfungsnummer: 1170)

Beschreibung

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Die Studierenden kennen die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften im Zusammenhang mit der Buchführung, sie verstehen den Zusammenhang und Inhalt von Handelsbüchern, Inventar und Jahresabschluss und können diesen darlegen. Darüber hinaus verfügen sie über spezialisierte Kenntnisse in der Buchungstechnik grundlegender Geschäftsvorfälle. Die Studierenden kennen das Konzept der doppelten Buchführung und können dieses auch bei komplexen Buchungsfällen eigenständig anwenden. Sie sind zudem in der Lage, abschlussvorbereitende Aufgaben durchzuführen, den Jahresabschluss aufzustellen, sowie dessen Ergebnisse zu beurteilen.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung
- Übungen

Modul: IBS04 - Buchführung - (Prüfungsnummer: 1170)	Beschreibung
	<p>- Sonstiges: Tutorium, Praxisbeispiele</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">- gesetzliche Grundlagen der Buchführung- Inventur, Inventar und Bilanz- Grundlagen der Buchungstechnik (erfolgswirksame und erfolgsneutrale Geschäftsvorfälle)- Buchen wesentlicher und komplexer Geschäftsvorfälle (z.B. Warenverkehr, Personalaufwand)- Technik der Aufstellung des Jahresabschlusses sowie die dazu notwendigen vorbereitenden Arbeiten (z.B. Abschreibungen, Rückstellungen) <p>Literatur:</p> <p>Wüstemann, Jens: Buchführung case by case, 3. Aufl., Frankfurt am Main 2009.</p> <p>Coenenberg, Adolf G./Haller, Axel/Mattner, Gerhard/Schultze, Wolfgang: Einführung in das Rechnungswesen, Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 3. Aufl., Stuttgart 2009.</p>

Modul: IBS04 - Buchführung - (Prüfungsnummer: 1170)	Beschreibung
	<p>Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen, 7. Aufl., München 2002.</p> <p>Wöhe, Günter/Kussmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 7. Aufl., München 2010.</p> <p>Prüfungsform:</p> <p>Klausur 120 Minuten</p> <p>Modulverantwortlicher:</p> <p>Prof. Dr. Inga Dehmel</p> <p>ECTS-Punkte und Workload:</p> <p>Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 46 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 27 h</p> <p>Workload gesamt: 129 h</p>

Modul:
IBS05 - Basiswissen VWL
- (Prüfungsnummer: 7905)

Beschreibung

Voraussetzung:

keine Voraussetzungen

Ziele:

Die Studierenden können die zentrale Bedeutung der Volkswirtschaftslehre innerhalb der Wirtschaftswissenschaften einschätzen. Sie kennen die Unterscheidung zwischen Mikro- und Makroökonomie und besitzen einen Überblick über die grundlegenden mikro- und makroökonomischen Theorien. Sie sind in der Lage, mit einfachen verbalen, analytischen und grafischen Modellen volkswirtschaftliche Problemstellungen zu analysieren und wirtschaftspolitische Maßnahmen kritisch einzuschätzen.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung
- Übungen
- Sonstiges: Praxisbeispiele

Modul:
IBS05 - Basiswissen VWL
- (Prüfungsnummer: 7905)

Beschreibung

Inhalt:

Das Modul umfasst die Units VWL 1 und VWL 2. In der Unit VWL 1 werden übergreifende volkswirtschaftliche Aspekte sowie Grundlagen der Mikroökonomik vermittelt. Die Unit VWL 2 ergänzt die Grundlagen der Mikroökonomik und vermittelt Basiswissen der Makroökonomik.

Literatur:

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der Units enthalten.

Prüfungsform:

Die Prüfung findet auf Modulebene statt und umfasst die Inhalte beider Units (VWL 1 und VWL 2):

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Wilhelm Lorenz

Modul:
IBS05 - Basiswissen VWL
- (Prüfungsnummer: 7905)

Beschreibung

ECTS-Punkte und Workload:

Dem Modul sind 6,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 56 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 32 h

Workload gesamt: 144 h

Beschreibung

Unit: IBS0501
VWL 1

Voraussetzung:

keine Voraussetzungen

Ziele:

Die Studierenden beherrschen die Methode volkswirtschaftlichen Denkens. Sie erkennen die Vor- und Nachteile arbeitsteiliger Spezialisierung und die Funktionsweise des marktlichen Allokationsmechanismus. Sie kennen die Voraussetzungen für eine effiziente Funktion des Preismechanismus sowie die Ursachen und Folgen von Marktversagen. Sie sind in der Lage, wirtschaftspolitische Maßnahmen in ihren Auswirkungen auf einzelne Märkte abzuschätzen.

Inhalt:

- Grundfragen der Volkswirtschaftslehre
- Arbeitsteilung, Theorem vom komparativen Vorteil
- Angebot und Nachfrage auf Wettbewerbsmärkten
- Elastizitäten und Rentenkonzept
- Öffentliche Güter und externe Effekte
- Gewinnmaximierung auf Konkurrenzmärkten
- Angebotsverhalten im Monopol

Beschreibung

Literatur:

Grundlegend:

- Mankiw, N. G., Taylor, M. P. (2008). Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart, Schäffer-Poeschel, 4. Auflage. (ältere Aufl. unterscheiden sich nur geringfügig)

Vertiefend und ergänzend:

- Pindyck, R. S., Rubinfeld, D. L., Mikroökonomie, München usw., Pearson-Studium.

- Varian, H. R., Grundzüge der Mikroökonomik, München, Wien, Oldenbourg.

Prüfungsform:

Die Prüfung findet auf Modulebene über beide Units statt.

Mögliche Prüfungsleistungen: Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Workload für das gesamte Modul (VWL I + II):

Beschreibung

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 56 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 32 h

Beschreibung

Unit: IBS0502
VWL 2

Voraussetzung:

keine Voraussetzungen

Ziele:

Die Studierenden können grundlegende Erklärungsansätze, Funktionsweisen und Probleme gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge erkennen und beurteilen. Sie kennen die Grundzüge der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und sind in der Lage, klassische wie keynesianische Ansätze zur Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Lage heranzuziehen. Sie können makroökonomische Daten und Indikatoren interpretieren sowie wirtschaftspolitische Maßnahmen einordnen und diese aus unterschiedlicher theoretischer Perspektive kritisch beurteilen.

Inhalt:

- Mikroökonomik vs. Makroökonomik
- Makroökonomische Ziele und Daten
- Wachstum und Produktivität
- Natürliche Arbeitslosigkeit
- Geldangebot, Geldnachfrage und Preisniveau
- Klassik vs. Keynes
- Geld- und Fiskalpolitik

Beschreibung

- Politische Konjunkturzyklen

Literatur:

Grundlegend:

Mankiw, N. G., Taylor, M. P. (2008). Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart, Schäffer-Poeschel, 4. Auflage. (ältere Aufl. unterscheiden sich nur geringfügig)

Vertiefend und ergänzend:

Felderer, B., Homburg, S., Makroökonomik und neue Makroökonomik, Berlin, Heidelberg, New York, Springer.

Prüfungsform:

Die Prüfung findet auf Modulebene über beide Units statt.

Mögliche Prüfungsleistungen: Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Workload für das gesamte Modul (VWL I + II):

Beschreibung

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 56 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 32 h

Modul:
IBS06 - Management I

Beschreibung

Ziele:

Die Studierenden kennen die wesentlichen Ansätze der betrieblichen Organisationslehre. Sie sind darüber hinaus in der Lage, ziel- und kundenorientierte Unternehmensstrukturen und -prozesse zu entwickeln und zu verbessern sowie wissenschaftlich fundiert zu diskutieren.

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse aller Tätigkeitsfelder der Personalarbeit. Sie haben die Fähigkeit, Aufgaben und Probleme aus der Personalarbeit zu beschreiben, zu erklären und Lösungsansätze dafür zu entwerfen.

Inhalt:

Ohne große Vorkenntnisse wird in das umfangreiche Wissensgebiet der Personalwirtschaftslehre eingeführt. Die historische Entwicklung des Faches, seine wissenschaftliche Einordnung und seine Rahmenbedingungen (insbesondere die arbeitsrechtlichen) werden genauso vermittelt wie zukunftsorientierte Gestaltung der Personalarbeit. In der Unit Organisation werden die grundlegenden Ansatzmöglichkeiten für das Schaffen einer ziel- und strategiekonformen Unternehmensorganisation vermittelt.

Literatur:

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

Prüfungsform:

Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.

Modulverantwortlicher:

Modul:
IBS06 - Management I

Beschreibung

Prof. Dr. Cordes

ECTS-Punkte und Workload:

Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 29 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 30 h

Workload gesamt: 115 h

Beschreibung

Unit: IBS0601

Organisation

(Prüfungsnummer: 1104)

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Die Studierenden kennen die Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Organisationslehre bzw. Organisationstheorie. Sie erlernen die betriebswirtschaftlichen Basiskonzepte und erhalten Einblicke in Nachbardisziplinen (z.B. Organisationspsychologie, Organisationssoziologie).

Inhalt:

Definitive und konzeptionelle Grundlagen; Konnotationen des Organisationsbegriffs; Grundformen betrieblicher Aufbauorganisation; Determinanten effizienter Ablauforganisation; Arbeitsteilung, Koordination und Konfiguration; Elastizität und Stabilität; Modell des Organisationstetraeders; formale und informale Organisation; klassische Organisationstheorien (u.a. Bürokratietheorie, Scientific Management, soziotechnischer Ansatz, Systemtheorie); moderne Organisationstheorien (u.a. Prinzipal-Agent-Theorie, Verfügungsrechtstheorie, Transaktionskostentheorie); Organisationsentwicklung; aktuelle Organisationstendenzen

Literatur:

Schulte-Zurhausen, Manfred (2010): Organisation. Vahlen.

Kieser, A. & Ebers, Mark (Hrsg.) (2006): Organisationstheorien. Kohlhammer.

Prüfungsform:

Beschreibung

Hausarbeit/Referat/Klausur 60 Minuten/(Referat und Klausur 60 Minuten)

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 15 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 14 h

Beschreibung

Unit: IBS0901

Unternehmensführung

(Prüfungsnummer: 1103)

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Die Studierenden kennen die konstituierenden Elemente sowie ausgewählte Instrumente der Unternehmensführung und können sie in den Gesamtkontext der Wirtschaftswissenschaften einordnen.

Inhalt:

Definitivische und konzeptionelle Grundlagen; Unternehmensverfassung; Strategische Planung und Kontrolle; Operative Planung und Kontrolle; Ausgewählte Vertiefungen (Mitarbeiterführung, Managementkonzepte, ...)

Literatur:

Schreyögg, G., Koch, J. (2007). Grundlagen des Managements. Wiesbaden: Gabler-Verlag

Prüfungsform:

Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Beschreibung

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 14 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 16 h

Modul:
IBS07 - Statistik
- (Prüfungsnummer: 1905)

Beschreibung

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Die Studierenden kennen die Grundlagen der Statistik, sowie elementare mathematisch-statistische Methoden. Vor dem Hintergrund einer komplexen Problemstellung aus den Bereichen BWL und VWL sind Sie in der Lage selbständig die geeignete Methode auszuwählen, eine Lösung zu erarbeiten, sowie die Resultate sachgerecht interpretieren.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung
- Übungen

Inhalt:

Modul:
IBS07 - Statistik
- (Prüfungsnummer: 1905)

Beschreibung

- Skalenniveau von Variablen
- Häufigkeitsverteilungen
- Lage-, Streuungs- und Formmaße
- Zusammenhangsanalysen von Variablen
- lineare Regression
- Kombinatorik
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Zufallsvariablen und ihre Verteilungen
- Schätzen von Parametern

Literatur:

Lammers F. (2004): Statistik II, Chemnitz

Lammers, F. (2003): Statistik I, Chemnitz

Prüfungsform:

Modul:
IBS07 - Statistik
- (Prüfungsnummer: 1905)

Beschreibung

Klausur 120 Minuten

Modulverantwortlicher:

Dr. Strube

ECTS-Punkte und Workload:

Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 39 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 34 h

Workload gesamt: 129 h

Modul:
IBS08 - Kosten- und Leistungsrechnung
- (Prüfungsnummer: 7935)

Beschreibung

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Die Studierenden beherrschen die Grundlagen und Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung und können diese in das gesamte Rechnungswesen einordnen. Sie sind in der Lage, die Methoden und Verfahren der Erlös-, Leistungs- und Kostenrechnung anzuwenden, miteinander zu verbinden und sachkundig aufeinander abzustimmen. Der/ die Studierende kennt die Methoden zur Berechnung kalkulatorischer Kosten und die Möglichkeiten zum Aufbau einer Kostenartenrechnung. Er/ sie sind in der Lage eigenständig eine Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie eine Preiskalkulation durchzuführen und zu beurteilen. Ferner verfügen die Studierenden über Kenntnisse, Informationen zu Erlösen, Leistungen und Kosten aufzuarbeiten, um diese in eine praxisorientierte Betriebserfolgsrechnung zu überführen.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung

Modul: IBS08 - Kosten- und Leistungsrechnung - (Prüfungsnummer: 7935)	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none">- Übungen- Fallstudien <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung- Zentrale Größen und Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung- Leistungs- und Erlösrechnung- Kostenartenrechnung- Kostenstellenrechnung- Kostenträgerzeit- und Kostenträgerstückrechnung- Kurzfristige Betriebsergebnisrechnung auf Voll- und Teilkostenbasis <p>Literatur:</p> <p>Coenenberg,A.G./ Fischer,Th.M./ Günther,Th.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7.Aufl., Stuttgart 2009</p>

Modul: IBS08 - Kosten- und Leistungsrechnung - (Prüfungsnummer: 7935)	Beschreibung
	<p>Eberlein, J.: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, Oldenbourg, München/ Wien 2006.</p> <p>Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Springer, Berlin u.a. 2009.</p> <p>Schweitzer, M. und H.-U. Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, Vahlen, München 2008.</p> <p>Prüfungsform:</p> <p>Klausur 120 Minuten</p> <p>Modulverantwortlicher:</p> <p>Dipl.-Ök. Marion Rattay</p> <p>ECTS-Punkte und Workload:</p> <p>Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 53 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 27 h</p> <p>Workload gesamt: 136 h</p>

Modul: IBS09 - Management II	Beschreibung
	<p>Voraussetzung:</p> <p>siehe Unitbeschreibungen</p> <p>Ziele:</p> <p>Die Studierenden kennen die konstituierenden Elemente, die wichtigsten Instrumente sowie gängige Konzepte der Unternehmensführung, des strategischen Managements und des Marketings. Die Studierenden kennen die Vorgehensweise zur Erarbeitung und Präsentation eines thematisch vorgegebenen Kurzvortrags im Team und haben diese eingeübt. Die Studierenden sind in der Lage, in einem interkulturellen Kontext zielorientiert zu agieren.</p> <p>Inhalt:</p> <p>Das Modul besteht aus den vier Units (1) Unternehmensführung, (2) International Markets, (3) Grundlagen Marketing und (4) Präsentationsworkshop. In der Unit Unternehmensführung erhalten die Studierenden einen detaillierten Überblick über die Aufgaben und Instrumente des Managements von Unternehmen auf den verschiedenen Führungsebenen. Einige dieser Instrumente werden dann von den Studierenden selbst im Rahmen des Präsentationsworkshops unter Anleitung erarbeitet und präsentiert. Die Unit International Markets gibt einen Überblick über wichtige Faktoren, die ein Unternehmen beeinflussen auf dem globalen Markt. Die Unit Grundlagen Marketing führt in das strategische und operative als Führungsfunktion verstandene Marketing ein.</p> <p>Literatur:</p>

Modul: IBS09 - Management II	Beschreibung
	<p>Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.</p> <p>Prüfungsform:</p> <p>Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.</p> <p>Modulverantwortlicher:</p> <p>Prof. Dr. Westermann</p> <p>ECTS-Punkte und Workload:</p> <p>Dem Modul sind 7,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 84 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 52 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 56 h</p> <p>Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 14 h</p> <p>Workload gesamt: 206 h</p>

Beschreibung

Unit: IBS0602
Personalmanagement
(Prüfungsnummer: 7505)

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse aller Tätigkeitsfelder der Personalarbeit. Sie kennen historische Entwicklungen und Theorieansätze, die bei der Beschreibung, Erklärung und Gestaltung konkreter Personalarbeit in den einzelnen Arbeitsbereichen helfen können. Sie kennen einzelne Arbeitsmittel und Instrumente, die im Rahmen der Tagesarbeit eingesetzt werden können.

Inhalt:

- Gegenstand, soziale und ökonomische Aspekte
- Historische Entwicklung und Denkansätze
- Akteure der Personalarbeit
- Aufbau- und Ablauforganisation der Personalwirtschaft
- Überblick über die einzelnen Tätigkeitsfelder: P-Planung, P-Beschaffung, P-Einsatz, P-Führung, P-Entlohnung, P-Entwicklung, P-Freistellung, P-Verwaltung

Literatur:

- Breisig, T. Personal. Eine Einführung aus arbeitspolitischer Perspektive.

Beschreibung

- Bröckermann, R. Personalwirtschaft. Verlag Schäffer-Poeschel.
- Hentze, J. Personalwirtschaftslehre.
- Jung, H. Personalwirtschaft. Oldenbourg Verlag.
- Oechsler, W. A. Personal und Arbeit.
- Olfert, K. Personalwirtschaft. Verlag Kiehl.
- Schanz, G. Personalwirtschaftslehre.
- Scholz, C. Personalmanagement. Verlag Vahlen.

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 60 Minuten/(Referat und Klausur 60 Minuten)

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Beschreibung

Vor- und Nachbereitung: 14 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 16 h

Beschreibung

Unit: IBS0103

Teamarbeit Training

(Prüfungsnummer: 1202)

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Die Studierenden kennen gruppensdynamische Prozesse sowie fördernde und hemmende Faktoren von Teamarbeit und Möglichkeiten des Teammanagement.

Inhalt:

- Teambildung
- Teammanagement
- gruppensdynamische Prozesse
- praktische Übungen zur Teamarbeit

Literatur:

wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Prüfungsform:

Hausarbeit/Projektarbeit/Referat

Beschreibung

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 14 h

Vor- und Nachbereitung: 12 h

Studien- und Abschlussarbeiten: 14 h

Beschreibung

Unit: IBS0903

International Markets

(Prüfungsnummer: 7550)

Ziele:

Der Student / die Studentin erhält einen Überblick über internationale Märkte. Er erhält einen Überblick über internationale Standortfaktoren, Marktteilnehmer auf unterschiedlichen Märkten und kann diese einordnen. Auch kennt die Studentin / der Student ausgewählte kulturelle Besonderheiten und Aspekte von Rechtssystemen. Die Studentin / der Student kennt die besonderen Möglichkeiten der internationalen Geschäftstätigkeit innerhalb der Europäischen Union und ist über die Grundlagen und Auswirkungen der Europäischen Währungsunion informiert. Er/sie ist in der Lage, einfache Modelle der Wechselkursbestimmung zu erläutern und anzuwenden. Der Student/die Studentin kennt die besonderen Risiken internationaler Geschäftstätigkeiten und kann diese konkret zuordnen.

Inhalt:

Overview: Globalisation of business activities

The framework: important aspects for doing international business

Doing Business in Europe

Doing business internationally

Some risk and financing issues in international business

(Die Lehrveranstaltung findet in englischer Sprache statt)

Literatur:

Beschreibung

Daniels, John D.; Radebaugh, Lee H.: International Business. 10th ed. Upper Saddle River, NJ.

Griffin, R.; Pustay, M.: International Business. 6th edition. Upper Saddle River, N.J. 2009.

Krugman, P.; Obstfeld, M.: International Economics. 8th edition. Boston, San Francisco, New York 2008.

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Klausur 60 Minuten/(Referat und Klausur 60 Minuten)

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 14 h

Vor- und Nachbereitung: 13 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 17 h

Beschreibung

Unit: IBS0904
Grundlagen des Marketings
(Prüfungsnummer: 7551)

Voraussetzung:

Lehrveranstaltungen zur "Einführung in die BWL".

Ziele:

Die Studierenden kennen die wesentlichen Elemente des strategischen und operativen Marketings. Sie sind in der Lage, die theoretischen Kenntnisse auf reale Probleme zu übertragen. Sie wissen, dass die operativen Marketinginstrumente nicht willkürlich eingesetzt werden dürfen, sondern nur im Sinne eines zielorientierten und konsistenten Mix ihre geplante Wirksamkeit entfalten können. Die Studierenden sind fähig, auf Basis der jeweiligen unternehmerischen Oberziele, Marketingziele und -strategien zu definieren und daraus einen zielführenden Marketingmix abzuleiten. Vor dem Hintergrund der ausführlichen Behandlung des Marketingmanagement begreifen die Studierenden das Marketing als unternehmerisches Führungsinstrument.

Inhalt:

- Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen des Marketing: Begriffe, Grundgedanke des Marketing, Produkte, Märkte
- Marketingmanagement: Wesen und Marketingstrategien
- Marketingmix: Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik

Die Lehrveranstaltung findet auf Englisch statt.

Literatur:

Beschreibung

Becker, J. (1998), Marketingkonzeption, 6. Aufl., Vahlen

Brassington, F. / Pettitt, S. (2006), Principles of Marketing, Fourth Ed., Prentice Hall, Harlow u.s.w.

Kotler, P. et al.(2003), Grundlagen des Marketing, Pearson

Meffert, H. / Bruhn, M. (2003), Gabler, München

Scharf, A. / Schubert, B. (2009) / Hehn, P., Marketing; 4. Auflage, Schäffer, Poeschel

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 60 Minuten/(Referat und Klausur 60 Minuten)

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 13 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 23 h

Modul: IBS10 - Unternehmensfinanzierung	Beschreibung
	<p>Voraussetzung:</p> <p>siehe Unitbeschreibungen</p> <p>Ziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in Bezug auf die Möglichkeiten, Formen und Instrumente der externen und internen Eigen- und Fremdfinanzierung. Sie sind in der Lage, Aktien mit Hilfe von Kennziffern einzuschätzen, die Effektivkosten von kurz- und langfristigen Krediten zu ermitteln sowie den optimalen Verschuldungsgrad zu bestimmen.</p> <p>Die Studierenden können unter Anwendung der dynamischen Investitionsrechenverfahren über die absolute und relative Akzeptanz von Investitionen entscheiden. Dabei werden die unterschiedliche Nutzungsdauer und unterschiedlichen Investitionskosten berücksichtigt. Sie sind in der Lage, die einzelnen Verfahren anzuwenden, die Ergebnisse zu bewerten und hinsichtlich ihres Aussagewertes einzuschätzen.</p> <p>Inhalt:</p> <p>Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.</p> <p>Literatur:</p> <p>Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.</p> <p>Prüfungsform:</p> <p>Die Prüfungen zu diesem Modul finden auf Unitebene statt.</p>

Modul: IBS10 - Unternehmensfinanzierung	Beschreibung
	<p>Modulverantwortlicher:</p> <p>Prof. Dr. Angermüller</p> <p>ECTS-Punkte und Workload:</p> <p>Dem Modul sind 8,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 84 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 78 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 50 h</p> <p>Workload gesamt: 212 h</p>

Beschreibung

Unit: IBS1001
Bilanzen und Bilanzanalyse
(Prüfungsnummer: 7530)

Voraussetzung:

Modul Buchführung

Ziele:

Die Studierenden sind nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage, die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften für den handelsrechtlichen Einzelabschluss wiederzugeben und sie in ihrer Funktionalität für die Zwecke der Rechnungslegung kritisch zu beurteilen sowie die Zusammenhänge zwischen Handels- und Steuerbilanz darzulegen.

Inhalt:

Das Gesetz verpflichtet den Kaufmann, "zu Beginn seines Handelsgewerbes und für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres einen das Verhältnis seines Vermögens und seiner Schulden darstellenden Abschluss ... aufzustellen" (§ 242 Abs. 1 HGB). Dabei dient der handelsrechtliche Jahresabschluss nicht nur der Selbstinformation des rechnungslegenden Kaufmanns oder des Managements. Er wendet sich auch - und in erster Linie - an externe Adressaten, wie Gläubiger, nicht zur Geschäftsführung befugte Anteilseigner, Arbeitnehmer (-vertreter) und "die interessierte Öffentlichkeit".

Der Inhalt des Jahresabschlusses, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie - bei Kapitalgesellschaften - dem Anhang, ist in wesentlichen Teilen gesetzlich geregelt. Die Interpretation der einschlägigen Regelungen zur Zwecksetzung, zum Aufbau sowie zum Inhalt des Jahresabschlusses bilden den Gegenstand der Veranstaltung.

Literatur:

Beschreibung

Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzen, 10. Aufl., Düsseldorf 2009.

Coenenberg, Adolf Gerhard: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 21. Aufl., Landsberg am Lech 2009.

Moxter, Adolf (1986): Bilanzlehre, Band II: Einführung in das neue Bilanzrecht, 3. Aufl., Wiesbaden 1986.

Moxter, Adolf (2007): Bilanzrechtsprechung, 6. Aufl., Tübingen, 2007.

Wüstemann, Jens (2007): Bilanzierung case by case. Lösungen nach HGB und IFRS, 2. Aufl., Frankfurt am Main, 2007.

Kommentare und Handbücher zur Rechnungslegung sowie Gesetzestexte (vornehmlich §§ 238 - 289 HGB, PubiG und §§ 4-7k EStG).

Prüfungsform:

Klausur 60 Minuten

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 26 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 22 h

Beschreibung

Unit: IBS1002
Investition

Voraussetzung:

keine Voraussetzungen

Ziele:

Der Studierende ist in der Lage, über die absolute und relative Akzeptanz von Investitionen zu entscheiden. Er kann Investitionen mit unterschiedlicher Nutzungsdauer und unterschiedlichen Investitionskosten mit Hilfe der Kapitalwertmethode und der Vermögensendwertmethode miteinander vergleichen. Die Ergebnisse der Anwendung der internen Zinssatzmethode können eingeschätzt werden. Er kann die unterschiedlichen Ergebnisse der einzelnen Rechenverfahren bewerten und hinsichtlich ihres Aussagewertes einschätzen.

Inhalt:

Inhalt und Aussagemöglichkeiten der dynamischen Investitionsrechenverfahren:

- Barwertverfahren: Kapitalwert, interner Zinssatz, Annuitätenmethode, dynamische Amortisationszeit
- Endwertverfahren: Vermögensendwertmethode, kritischer Sollzinssatz
- Investitionsprogrammentscheidungen

Literatur:

- Blohm, Lüder: Investition, München
- Kruschwitz: Investitionsrechnung, Berlin

Beschreibung

- Däumler: Grundlagen von Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Herne/ Berlin
- Olfert: Investition, Ludwigshafen

Prüfungsform:

Die Prüfung zu dieser Unit erfolgt gemeinsam mit der Unit "Finanzierung": Klausur 90 Minuten

ECTS-Punkte und Workload:

Workload für das Modul (Investition + Finanzierung):

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 52 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 28 h

Beschreibung

Unit: IBS1003
Finanzierung

Voraussetzung:

keine Voraussetzungen

Ziele:

Der Studierende verfügt über Kenntnisse über die Unterschiede von Eigen- und Fremdkapital sowie der Eigenkapitalbeschaffung in den einzelnen Unternehmensformen insbesondere in Aktiengesellschaften und den damit verbundenen Problemen, wie Herausbildung eines Mischkurses und Bezugsrechtsgewährung. Er ist in der Lage, die Effektivkosten von kurz- und langfristigen Krediten zu ermitteln sowie den optimalen Verschuldungsgrad zu bestimmen. Die Bedeutung und die einzelnen Möglichkeiten der Innenfinanzierung sind bekannt.

Inhalt:

- Instrumente der externen und internen Eigen- und Fremdfinanzierung, insbesondere Eigenkapitalbeschaffung in AG.
- Traditionelle und moderne Finanzierungsregeln.
- Finanzwirtschaftliches Gleichgewicht, Leverage-Effekt, optimaler Verschuldungsgrad und optimale Liquidität.
- Effektivverzinsung von kurz- und langfristigen Finanzierungsinstrumenten.
- Möglichkeiten und Arten der Finanzierung aus Umsatzerlösen und sonstigen Geldfreisetzungen.

Literatur:

Beschreibung

- Perridon, Steiner: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München
- Wöhe, Bielstein: Unternehmensfinanzierung, München
- Däumler: Betriebliche Finanzwirtschaft, Herne/ Berlin
- Jahrmann: Finanzierung, Herne/ Berlin

Prüfungsform:

Die Prüfung zu dieser Unit erfolgt gemeinsam mit der Unit "Investition": Klausur 90 Minuten

ECTS-Punkte und Workload:

Workload für das Modul (Investition + Finanzierung):

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 52 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 28 h

Modul:
IBS11 - Wirtschaftsrecht
- (Prüfungsnummer: 1231)

Beschreibung

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Die Studierenden erhalten einen problemorientierten Zugang zu den Grundfragen des bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts. Sie beherrschen die Subsumtionstechnik, können diese anwenden und sind in der Lage einfache zivilrechtliche Fälle selbständig zu lösen. Sie sind in der Lage, die erlernten Kenntnisse auf fremde Sachverhalte und fremde gesetzliche Bestimmungen zu übertragen. Bei komplexeren Fällen können die Studierenden das juristische Kernproblem des Falles herausarbeiten. Zudem kennen sie die Besonderheiten im Zusammenhang von Rechtsgeschäften mit Kaufleuten und mit Verbrauchern.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten
- Selbständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung

Modul: IBS11 - Wirtschaftsrecht - (Prüfungsnummer: 1231)	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none">- Übungen- Fallstudien- Sonstiges: Praxisbeispiele <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Überblick über die Rechtsordnung- Subsumtionstechnik- Privatautonomie und Vertragsfreiheit- Allgemeiner Teil des BGB (Vertragsschluss, Geschäftsfähigkeit, Stellvertretung, Verjährung)- Schuldrecht (Leistungsstörungen, Vertragsarten, Allgemeine Geschäftsbedingungen, gesetzliche Schuldverhältnisse)- Verbraucherschutzregeln im BGB (Haustürgeschäfte, Fernabsatz)- Grundzüge des Handelsrechts (Kaufmannsbegriff, Handelsregister, Firma)- Überblick Sachenrecht

Modul:
IBS11 - Wirtschaftsrecht
- (Prüfungsnummer: 1231)

Beschreibung

Literatur:

Führich(2008). Wirtschaftsprivatrecht, 9. Auflage

Müssig (2010). Wirtschaftsprivatrecht, 13. Auflage

Prüfungsform:

Klausur 120 Minuten

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Lammich

ECTS-Punkte und Workload:

Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 37 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 25 h

Workload gesamt: 118 h

Modul: IBS12 - Seminar: Ausgewählte betriebs- und volkswirtschaftliche Probleme des internationalen Managements	Beschreibung
	<p>Voraussetzung:</p> <p>siehe Unitbeschreibungen</p> <p>Ziele:</p> <p>Die Studierenden können ihre betriebs- und volkswirtschaftlichen Kenntnisse übertragen auf aktuelle Fragen und Probleme des internationalen Managements. Sie sind fähig, theoretische Kenntnisse kritisch zu hinterfragen und den Transfer in die betriebs- und volkswirtschaftliche Praxis durch Anwendung der jeweils relevanten Grundlagen und Spezial-Unit-Kenntnisse und -instrumente zu Spezialthemen des internationalen Managements zu leisten.</p> <p>Das Modul dient bereits der methodischen (Textkompetenz) Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.</p> <p>Inhalt:</p> <p>Das Modul besteht aus den beiden Units (1) Seminar zu ausgewählten BWL Problemen internationaler Unternehmungen und (2) Seminar zu ausgewählten VWL Problemen internationaler Unternehmungen. In beiden Units sollen die Studierenden unter Anleitung des Dozenten ihr bisher erworbenes Fachwissen und ihre methodischen Kompetenzen anwenden, um spezielle Probleme des internationalen Managements unter volkswirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zu analysieren.</p> <p>Das betriebswirtschaftliche Seminar findet auf Englisch statt.</p>

Modul:

IBS12 - Seminar: Ausgewählte betriebs- und volkswirtschaftliche Probleme des internationalen Managements

Beschreibung

Literatur:

Die Literatur ergibt sich aus den spezifischen Hausarbeits- /Präsentationsthemen.

Prüfungsform:

Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Cordes, Prof. Dr. Lorenz

ECTS-Punkte und Workload:

Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 7 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 52 h

Workload gesamt: 115 h

Beschreibung

Unit: IBS1201

Seminar zu ausgewählten VWL-Problemen

(Prüfungsnummer: 1255)

Voraussetzung:

volkswirtschaftliches Basiswissen aus den ersten beiden Studiensemestern

Ziele:

Der / die Studierende versteht die grundlegenden außenwirtschaftlichen Zusammenhänge wie auch ihre Determinanten: Wechselkurse, Handelsströme, Zahlungsbilanz, Wohlfahrt durch Außenhandel. Er ist imstande, diese Kenntnisse auf aktuelle Fragen und Probleme international tätiger Unternehmen zu übertragen und daraus unternehmerische Verhaltensstrategien herzuleiten.

Inhalt:

Die Seminarinhalte werden in Form von Hausarbeiten und Präsentationen erarbeitet und diskutiert. Die einzelnen Themen orientieren sich an den aktuellen Gegebenheiten der volkswirtschaftlichen Theorie und Praxis.

Literatur:

Die Literatur ergibt sich aus den jeweiligen Spezialthemen.

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Beschreibung

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Studien- und Abschlussarbeit: 27 h

Beschreibung

Unit: IBS1202

Seminar zu ausgewählten betriebswirtschaftlichen Problemen (Prüfungsnummer: 2584)

Voraussetzung:

Betriebswirtschaftliches Basiswissen aus den ersten beiden Studiensemestern.

Ziele:

Die Studierenden können ihre betriebs- und volkswirtschaftlichen Kenntnisse übertragen auf aktuelle Fragen und Probleme international tätiger Unternehmen. Sie sind fähig, theoretische Kenntnisse kritisch zu hinterfragen und den Transfer in die betriebs- und volkswirtschaftliche Praxis durch Anwendung der jeweils relevanten Grundlagen- und Spezial-Unit-Kenntnisse und -instrumente zu Spezialthemen des internationalen Managements zu leisten.

Inhalt:

Die Seminarinhalte werden in Form von Hausarbeiten und Präsentationen erarbeitet und diskutiert. Die einzelnen Themen orientieren sich an den aktuellen Gegebenheiten der betriebswirtschaftlichen Theorie und Praxis.

Literatur:

Die Literatur ergibt sich aus den jeweiligen Spezialthemen.

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

Beschreibung

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 7 h

Studien- und Abschlussarbeiten: 25 h

Modul: IBS13 - Fremdsprache II	Beschreibung
	<p>Voraussetzung:</p> <p>Fremdsprache I</p> <p>Ziele:</p> <p>Lernergebnis:</p> <p>Am Ende der Module Fremdsprache I und Fremdsprache II haben die StudentInnen den oberen Bereich von B2 (europäischer Referenzrahmen für Sprachen) erreicht. Die StudentInnen können spontan, fließend, wenn auch mit einigen Fehlern, über eine weite Palette von wirtschaftlichen Themen schriftlich und mündlich kommunizieren.</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die StudentInnen sind in der Lage, über wirtschaftliche Sachverhalte in der Zielsprache zu kommunizieren. Die Studentinnen können sowohl fachbezogene Vorträge und Vorlesungen als auch Texte komplexer Argumentation und abstrakten Inhalts verstehen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit einem Muttersprachler gut möglich ist. Die StudentInnen sind in der Lage, aktiv an Diskussionen zu vertrauten Themen teilzunehmen. Die StudentInnen können strukturierte Vorträge zu wirtschaftlichen Themen halten. Die StudentInnen können über eine Vielzahl von wirtschaftlichen Themen klare und detaillierte Texte (Berichte, Geschäftsbriefe, Aufsätze) schreiben.</p> <p>Inhalt:</p> <p>Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der Units enthalten.</p> <p>Literatur:</p>

Modul: IBS13 - Fremdsprache II	Beschreibung
---	---------------------

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der Units enthalten.

Prüfungsform:

Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Cowan, Frau Piper

ECTS-Punkte und Workload:

Dem Modul sind 7,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 84 h

Vor- und Nachbereitung: 55 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 17 h

Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 10 h

Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 6 h

Workload gesamt: 172 h

Beschreibung

Unit: IBS1301

Fremdsprache Studienzweig 4 (Englisch)

(Prüfungsnummer: 2123)

Voraussetzung:

siehe Modulbeschreibung

Ziele:

siehe Modulbeschreibung

Inhalt:

In dieser Unit werden wir uns auf das wissenschaftliche Schreiben und das mündliche Vortragen von wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten in der Zielsprache konzentrieren. Anhand von Textanalysen werden sprachliche, aber vor allem rhetorische Prinzipien untersucht, um anschließend in eigenen Texten angewendet zu werden. Durch das Schreiben einer Hausarbeit (Research Paper) von mindestens 10 Seiten werden Techniken der wissenschaftlichen Arbeit (z.B. Rules of Evidence, Regeln und Formen der Quellenangaben) eingeführt oder bzw. gefestigt.

Literatur:

R. Funk. Strategies for College Writing: A Rhetorical Reader (2nd. Ed);

M. Harvey. The Nuts & Bolts of College Writing.

Prüfungsform:

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Beschreibung

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 14 h

Studien- und Abschlussarbeiten: 10 h

Beschreibung

Unit: IBS1302
Fremdsprache Studienweig 4
(Französisch)
(Prüfungsnummer: 2128)

Voraussetzung:

siehe Modulbeschreibung

Ziele:

siehe Modulbeschreibung

Inhalt:

In dieser Unit werden wir uns auf das wissenschaftliche Schreiben und das mündliche Vortragen von wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten in der Zielsprache konzentrieren. Anhand von Textanalysen werden sprachliche, aber vor allem rhetorische Prinzipien untersucht, um anschließend in eigenen Texten angewendet zu werden. Durch das Schreiben einer Hausarbeit von mindestens 10 Seiten werden Techniken der wissenschaftlichen Arbeit (z.B. Regeln und Formen der Quellenangaben) eingeführt oder bzw. gefestigt.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Prüfungsform:

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Beschreibung

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 14 h

Studien- und Abschlussarbeiten: 10 h

Beschreibung

Unit: IBS1303

Fremdsprache Studienzweig 5 (Englisch)

(Prüfungsnummer: 2124)

Voraussetzung:

siehe Modulbeschreibung

Ziele:

siehe Modulbeschreibung

Inhalt:

In dieser Unit werden wir uns auf das formale Debattieren von aktuellen Streitfragen wirtschaftswissenschaftlichen Inhalts in Form von "Policy Debates" konzentrieren. Im Laufe des Semesters werden die Anforderungen vom akademischen Debattieren den Studierenden vorgestellt und eingeübt. Recherchetechniken, Redetechniken, Argumentationsformen und -techniken werden ausführlich geübt. Anhand eines Videos einer akademischen Debatte werden sprachliche, aber vor allem rhetorische Prinzipien untersucht, um anschließend in eigenen Debatten angewendet zu werden. Durch das Debattieren werden Techniken der wissenschaftlichen Arbeit (z.B. Rules of Evidence, Regeln und Formen der Quellenangaben) eingeführt oder bzw. gefestigt. Die Studierenden werden anhand einer formalen öffentlichen Debatte am Ende des Semesters geprüft.

Literatur:

Ericson, J. M., Murphy, J. Jerome, & Zeuschner, R. Bud. (c 2003). The Debater's Guide. Carbondale Ill.:

Southern Illinois Univ. Press.

Freeley, A. J., & Steinberg, D. L. (2005). Argumentation and Debate: Critical Thinking for Reasoned Decision Making (11th ed.). Belmont CA: Thomson Wadsworth.

Lucas, S. E. (2003). The Art of Public Speaking (8.th ed.): McGraw Hill.

Beschreibung

Rybold, G. (2006). Speaking, Listening and Understanding: Debate for Non-Native English Speakers. New York NY: International Debate Education Association

Prüfungsform:

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 25 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 5 h

Beschreibung

Unit: IBS1304
Fremdsprache Studienzweig 5
(Französisch)
(Prüfungsnummer: 2129)

Voraussetzung:

siehe Modulbeschreibung

Ziele:

siehe Modulbeschreibung

Inhalt:

In dieser Unit werden wir uns auf das formale Debattieren von aktuellen Streitfragen wirtschaftswissenschaftlichen Inhalts konzentrieren. Im Laufe des Semesters werden die Anforderungen vom akademischen Debattieren den Studierenden vorgestellt und eingeübt. Recherchetechniken, Redetechniken, Argumentationsformen und -techniken werden ausführlich geübt. Anhand eines Videos einer akademischen Debatte werden sprachliche, aber vor allem rhetorische Prinzipien untersucht, um anschließend in eigenen Debatten angewendet zu werden. Durch das Debattieren werden Techniken der wissenschaftlichen Arbeit (z.B. Regeln und Formen der Quellenangaben) eingeführt oder bzw. gefestigt. Die Studierenden werden anhand einer formalen öffentlichen Debatte am Ende des Semesters geprüft.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Prüfungsform:

Referat / mündliche Prüfung / Projektarbeit / Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

Beschreibung

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 25 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 5 h

Beschreibung

Unit: IBS1305

Fremdsprache Studiengang 6 (Englisch)

(Prüfungsnummer: 2132)

Voraussetzung:

siehe Modulbeschreibung

Ziele:

siehe Modulbeschreibung

Inhalt:

Dieser Kurs wird als Block unterrichtet. Das Planspiel "Global Factory" wird durchgeführt. Bei diesem Spiel müssen 3-4 Studierende eine Firma über 6 bis 12 Spieljahre in einer dynamischen durch Wettbewerb geprägten Umwelt führen. Das BWL-Wissen der Studierenden muss im Rahmen des Spiels angewendet werden. Das Spiel findet auf Englisch statt.

Literatur:

Handbook Global Factory (2004)

Prüfungsform:

- Klausur 90 Minuten und mündliche Prüfung oder
- Klausur 90 Minuten und Referat oder
- Klausur 90 Minuten und Projektarbeit oder
- Klausur 120 Minuten.

Beschreibung

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 16 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 12 h

Sonst. studienrelevante Aktivitäten: 6 h

Beschreibung

Unit: IBS1306
Fremdsprache Studienzweig 6
(Französisch)
(Prüfungsnummer: 2131)

Voraussetzung:

siehe Modulbeschreibung

Ziele:

siehe Modulbeschreibung

Inhalt:

Dieser Kurs wird als Block unterrichtet und es ist angedacht, ein Planspiel durchzuführen, bei dem 3-4 Studierende eine Firma über 6 bis 12 Spieljahre in einer dynamischen durch Wettbewerb geprägten Umwelt führen müssen. Das BWL-Wissen der Studierenden muss im Rahmen des Spiels angewendet werden.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Prüfungsform:

- Klausur 90 Minuten und mündliche Prüfung oder
- Klausur 90 Minuten und Referat oder
- Klausur 90 Minuten und Projektarbeit oder
- Klausur 120 Minuten.

Beschreibung

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 16 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 12 h

Sonst. studienrelevante Aktivitäten: 6 h

Modul:
IBS14 - Praxisprojekt

Beschreibung

Voraussetzung:

Kenntnis und Beherrschung der grundlegenden betriebswirtschaftlichen Instrumentarien sowie Teamkompetenz und Präsentationsfähigkeit, da die Praxisprojekte aus dem gesamten Themengebiet der BWL stammen können.

Die Bearbeitung der Praxisprojekte erfordert methodisch Projektmanagementkompetenz (Hard- und Softskills).

Ziele:

Die Studierenden können reale Probleme von Unternehmen im Team selbständig analysieren und sind in der Lage, unter Anwendung des betriebswirtschaftlichen Instrumentariums und der Methoden des Projektmanagements Lösungskonzepte zu erarbeiten.

Inhalt:

Reale Praxisprobleme von Unternehmen, die unter Einsatz des professionellen Projektmanagements systematisch, zielorientiert und effizient durch eine Projektgruppe einer Lösung zugeführt werden. Die Projektaufträge werden von realen Unternehmen und Institutionen vergeben.

Literatur:

Jeweils zur Problemlösung geeignete spezifische Fachliteratur.

Prüfungsform:

Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.

Modul:
IBS14 - Praxisprojekt

Beschreibung

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Cordes

ECTS-Punkte und Workload:

Dem Modul sind 8,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 92 h

Vor- und Nachbereitung: 28 h

Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 22 h

Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 57 h

Workload gesamt: 199 h

Beschreibung

Unit: IBS1401
Projektmanagement
(Prüfungsnummer: 7590)

Voraussetzung:

siehe Modulbeschreibung

Ziele:

Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Projekte aus dem betrieblichen Umfeld zu identifizieren, zu definieren und eine begründete Strategie für die Platzierung des Projektes im Zusammenhang mit der Unternehmensphilosophie zu entwickeln. Die Studierenden wissen, auf welche Art und Weise komplexe Aufgaben im Rahmen eines modernen Projektmanagements erfolgreich bearbeitet werden. Zudem können sie Projektteams sinnvoll zusammenstellen und leiten oder die geeignetste Person zur Projektleitung identifizieren und einsetzen.

Inhalt:

- Projektdefinition
- Projektziele
- Projektorganisation und -teambildung
- Projektsteuerung
- Projektrisikomanagement
- Projektstruktur-, -ablauf-, -zeit-, -kapazitäts-, -kostenpläne
- Internationales Projektmanagement

Beschreibung

- Projektbericht

- Projektpräsentation

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Literatur:

Baker, S. & K. / Campbell, G.M. (2003): The complete idiot`s guide to project management, 3rd ed., Alpha, Indianapolis

Patzak, G. / Rattay, G. (1998), Projekt-Management : Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen 3. Aufl., Wien: Linde

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Beschreibung

Vor- und Nachbereitung: 26 h

Studien- und Abschlussarbeiten: 22 h

Beschreibung

Unit: IBS1402
Praxisprojekt
(Prüfungsnummer: 2500)

Voraussetzung:

Teilnahme an der Unit Projektmanagement (IBS1401)

Ziele:

Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Projekte aus dem betrieblichen Umfeld zu identifizieren, zu definieren und eine begründete Strategie für die Platzierung des Projektes im Zusammenhang mit der Unternehmensphilosophie zu entwickeln. Die Studierenden wissen, auf welche Art und Weise komplexe Aufgaben im Rahmen eines modernen Projektmanagements erfolgreich bearbeitet werden. Zudem können sie Projektteams sinnvoll zusammenstellen und leiten oder die geeignetste Person zur Projektleitung identifizieren und einsetzen.

Inhalt:

Die Studierenden wenden die in der Unit Projektmanagement (IBS1401) erlernten Methoden und Fähigkeiten an einem realen Projekt an. Das Projekt wird während der Planung, Organisation, Durchführung und Kontrolle durch den Dozenten betreut.

Literatur:

Projektspezifische Literatur

siehe Unitbeschreibung "Projektmanagement"

Prüfungsform:

Beschreibung

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Sonst. studienrelevante Aktivitäten: 57 h

Beschreibung

Unit: IBS1403

Projektwoche

(Prüfungsnummer: 3709)

Voraussetzung:

Keine Voraussetzungen

Ziele:

In der Projektwoche setzen sich die Studierenden losgelöst vom vorstrukturierten Lehrplan mit einem speziellen studienrelevanten Thema praxisorientiert auseinander.

Inhalt:

Die Projekte können aus dem Gesamtangebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewählt werden und reichen von Betriebsbesichtigungen, über Fachtagungen bis hin zur Beteiligung an konkreten Projekten. Die Lerninhalte sind demzufolge abhängig von der jeweiligen Veranstaltung und variieren von Jahr zu Jahr.

Literatur:

In Abhängigkeit von der jeweiligen Veranstaltung

Prüfungsform:

Studienleistung (sonstiger Leistungsnachweis)

Hinweis:

Spätestens bei der Anmeldung zur Bachelor-Arbeit muss ein Projektwochenschein im Umfang von 1 SWS erbracht worden sein.

Beschreibung

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 8 h

Vor- und Nachbereitung: 2 h

Modul:
IBS15 - Logistikmanagement
- (Prüfungsnummer: 7940)

Beschreibung

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Die Studierenden kennen die Grundlagen und Terminologien der Logistik und der Produktionswirtschaft. Sie kennen aktuelle logistische Methoden und können diese zur Erklärung und Gestaltung logistischer Prozesse in Unternehmen anwenden. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage logistische Effizienzpotenziale in Unternehmen zu identifizieren, zu analysieren und zu nutzen.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung
- Fallstudien

Inhalt:

Modul:
IBS15 - Logistikmanagement
- (Prüfungsnummer: 7940)

Beschreibung

Grundlagen und Ziele von Logistik, Produktion und Materialwirtschaft, Logistikkosten und Logistikleistungen, Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie, Grundlagen der Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik, Produktions- und Kostentheorie, Produktionsprogrammplanung, Steuerungskonzepte, Arbeitsorganisation

Literatur:

Berning, R.: Grundlagen der Produktion, Berlin 2001,

Bloech, J.; Bogaschewsky, R.; Buscher, U.; Daub, A.; Götze, U.; Roland, F.: Einführung in die Produktion, 6. Aufl., Berlin - Heidelberg 2008,

Buscher, U.; Daub, A.; Götze, U.; Mikus, B.; Roland, F.: Produktion und Logistik - Einführung mit Fallbeispielen, Chemnitz 2008,

Kummer, S. (Hrsg.); Grün, O.; Jammernegg, W.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, München u. a. 2006,

Schulte, C.: Logistik - Wege zur Optimierung der Supply Chain, 5. Aufl., München 2009

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 90 Minuten

Modul:
IBS15 - Logistikmanagement
- (Prüfungsnummer: 7940)

Beschreibung

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr.- Ing. Schütt

ECTS-Punkte und Workload:

Dem Modul sind 5,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h

Vor- und Nachbereitung: 34 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 23 h

Workload gesamt: 113 h

Modul:
IBS40 - Berufsfeldorientierung:
International Management

Beschreibung

Voraussetzung:

Fundierte Kenntnisse der allgemeinen und speziellen z.T. auch internationalen BWL-Instrumente aus allen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen.

Ziele:

Die Studierenden kennen die Spezifika ausgewählter Managementfunktionen, die im Kontext internationaler Unternehmensaktivitäten eine besondere Ausprägung erfahren. Sie sind in der Lage, die in internationalen Unternehmen relevanten strategischen und operativen Planungsinstrumente des Allgemeinen Managements, des Personalmanagements, des Internationalen Marketings sowie der internationalen Finanzierung und Rechnungslegung einzusetzen. Die Studierenden kennen die Interdependenzen und Instrumente der unterschiedlichen betrieblichen Funktionsbereiche und sind fähig, diese ganzheitlich zur Realisierung der monetären internationalen Unternehmensziele einzusetzen.

Inhalt:

Die Lehrinhalte sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

Literatur:

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

Prüfungsform:

Die Prüfungen zu diesem Modul finden auf Unitebene statt.

Modulverantwortlicher:

Modul: IBS40 - Berufsfeldorientierung: International Management	Beschreibung
	<p>Prof. Dr. Cordes / Prof. Dr. Angermüller / Prof. Dr. Dehmel</p> <p>ECTS-Punkte und Workload:</p> <p>Dem Modul sind 10,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 112 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 72 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h</p> <p>Workload gesamt: 244 h</p>

Beschreibung

Unit: IBS4001
General & Human Resource
Management for International
Enterprises
(Prüfungsnummer: 7674)

Ziele:

Die Absolventin / der Absolvent kennen die strategischen und operativen Instrumente zur Führung international aktiver Unternehmen. Sie / er versteht die Spezifika international ausgerichteter Managementaktivitäten. Sie / er ist in der Lage, die Instrumente des allgemeinen und personalbezogenen internationalen Managements auszuwählen und gezielt einzusetzen.

Inhalt:

Globale Unternehmensumwelt und internationale Strategien und Instrumente (Marktsegmentierung, Strategische Gruppenanalyse, 5-Forces-Modell)

Interne Analyse

Industrielle Entwicklung und internationaler Produktlebenszyklus

Corporate Social Responsibility

International Strategische Allianzen

Formelle und informelle Koordinationsmechanismen

Internationale Organisationsstrukturen als Koordinationsmechanismus

Unternehmenskultur als Koordinationsmechanismus

Strategien für Multinationale Unternehmen

Beschreibung

Rahmenbedingungen im internationalen Personalmanagement (Vergütung, Entgeltsysteme, Familienintegration ...)

sozio-kultureller Kontext

Planung und Steuerung von Expatriates (inkl. Trainings etc.)

Internationales "Staff Recruiting"

Internationales Personalmanagement in Multinationalen Unternehmen

Reintegration internationaler Mitarbeiter

Ausgewählte Praktiken des internationalen Personalmanagements (Länder- / Unternehmensbeispiele)

Literatur:

Mellahi, K. et al. (2005), Global Strategic Management, Oxford Univ. Press.

Morschett, D. et al. (2009), Strategic International Management, Gabler.

Tayeb, M. (2005), International Human Resource Management, Oxford Univ. Press.

Prüfungsform:

Beschreibung

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 60 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4002
International Financial Management
(Prüfungsnummer: 7675)

Ziele:

Der Student / die Studentin erhält einen Überblick und kennt wesentliche sowie aktuelle Aspekte des Bereiches International Finance. Hierzu gehören im Besonderen internationale Kapitalmärkte, Devisenmärkte sowie wichtige Institutionen (z.B. Zentralbanken, Internationaler Währungsfonds, Weltbank). Der Student / die Studentin versteht, dass Finanzmärkte nicht isoliert betrachtet werden können, sondern internationale Wechselwirkungen bestehen. Darüber hinaus werden die gängigsten Instrumente im Bereich International Finance verstanden. Es besteht ein Verständnis für die Risiken dieser Produkte sowie hinsichtlich der Entstehung von Krisen, welche gesamte Märkte ergreifen können.

Inhalt:

Strukturierte Instrumente der Finanzierung

Derivate

Finanzkrisen

Risikomanagement und Risikomanagementanforderungen

Einführung in die Bewertung internationaler Unternehmen

(Die Lehrveranstaltung findet in englischer Sprache statt)

Literatur:

Beschreibung

Brealey, R. ; Myers, S.; Marcus, A.: Fundamentals of Corporate Finance. 6th edition. New York, Singapore, 2008.

Hallwood, C.; MacDonald, R.: International Money and Finance. 3rd edition. Oxford 2000.

Krugman, P.; Obstfeld, M.: International Economics. 8th edition. Boston, San Francisco, New York 2008.

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 60 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4003
Internationale Rechnungslegung
(Prüfungsnummer: 7676)

Voraussetzung:

Buchführung

Ziele:

Die Studierenden kennen nach Abschluss der Veranstaltung die Grundlagen der Rechnungslegung nach HGB, IFRS und US-GAAP und sind in der Lage, die Informationsvermittlung nach Handelsrecht, IFRS und US-GAAP kritisch zu beurteilen sowie die Bedeutung aber auch die Bedeutungsgrenzen des Jahresabschlusses einzuschätzen.

Inhalt:

Internationalisierte Märkte verlangen internationalisierte Spielregeln - einheitliche Rechnungslegungsregeln sind hier ein wesentlicher Bestandteil. Während jedoch in den USA die US-amerikanischen Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP) anzuwenden sind, erlangen die International Financial Reporting Standards (IFRS) weltweit immer mehr Anerkennung. Nach wie vor sind in Deutschland zur Erstellung des Einzelabschlusses jedoch die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) anzuwenden. Diese drei zentralen Rechnungslegungsregelwerke bilden daher den Gegenstand dieser Veranstaltung. Nach einem Überblick über Begriff und System der GoB, IFRS und US-GAAP werden in der Vorlesung die jeweiligen Aktivierungs-, Passivierungs- und Bewertungsnormen systematisch und beispielhaft beschrieben.

Literatur:

Coenenberg, Adolf Gerhard/ Haller, Axel / Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 21. Aufl., Stuttgart 2009;

Beschreibung

Pellens, Bernhard/Fülber, Rolf Uwe/ Gassen, Joachim/Sellhorn, Thorsten: Internationale Rechnungslegung, IFRS 1 bis 8, IAS 1 bis 41, IFRIC-Interpretationen, Standardentwürfe, Mit Beispielen, Aufgaben und Fallstudie, 7. Aufl., Stuttgart 2008.

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 60 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4004
International Marketing
(Prüfungsnummer: 7552)

Voraussetzung:

Kenntnisse der Einführung in die BWL und der Unit "Grundlagen des Marketing".

Die Lehrveranstaltung findet auf Englisch statt.

Ziele:

Die Studierenden kennen die Instrumente des strategischen und operativen internationalen Marketings. Sie sind in der Lage, systematisch ausländische Zielmärkte zu identifizieren, selektieren und evaluieren. Sie sind fähig, die geeignete Markteintrittsstrategie und operativen Marketinginstrumente für spezifische ausländische Märkte unter Berücksichtigung der jeweiligen regulatorischen und interkulturellen Rahmenbedingungen zu planen.

Inhalt:

- The Global Marketing Job: Key Concepts / Drivers Toward Globalization / Localized Global Marketing / Global Marketing Objectives
- Theoretical Foundations: Country- and Firm-Specific Advantages / Extended Five Forces Model of Porter
- Country Attractiveness
- Export Expansion: Modes of Entry / Barriers to Entry / Exporting Option / Cultural Distance and Learning Export Expansion Strategy
- Licensing, Strategic Alliances, FDI

Beschreibung

- Global Marketing Mix

Die Lehrveranstaltung findet auf Englisch statt.

Literatur:

- Johansson, J.K. (2006), Global Marketing, McGrawhill International Edition, Fourth Edition

- Ghauri, P. / Cateora, P. (2006), International Marketing, Second Edition, McGraw-Hill

- Mellahi, K. / Frynas, G.J. / Finlay, P. (2005), Global Strategic Management, Oxford University Press, Oxford.

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 60 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

IBS40 - Berufsfeldorientierung: International Management

Beschreibung

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Modul: IBS41 - Berufsfeldorientierung: Financial Risk Management	Beschreibung
	<p>Voraussetzung:</p> <p>siehe Unitbeschreibungen</p> <p>Ziele:</p> <p>Aufbauend auf den Kenntnissen über Risikoarten, Indikatoren, Ansätzen zur Risikomessung sowie rechtlichen Aspekten können die Studierenden Verbindungen zum Controlling aufbauen und ein Risikomanagement in Unternehmen eigenständig aufbauen. Die Studierenden beherrschen darüber hinaus die Grundlagen der Bankbetriebssteuerung insbesondere unter Berücksichtigung der Umsetzung multipler Ziele wie Liquidität, Rentabilität, Risikominimierung, Solvenz. Die Studierenden können Anlageentscheidung unter Risikoaspekten bei Anwendung moderner Investitionsrechenverfahren und neuer Erkenntnisse der Entscheidungstheorie treffen. Sie sind in der Lage, Finanzanlagen zu beurteilen und miteinander zu vergleichen. Sie verfügen über Kenntnisse, wie moderne Finanzierungsinstrumente zum Schutz vor Risiken (Wechselkursänderungsrisiko, Zinsänderungsrisiko, Kurswertänderungsrisiko) eingesetzt werden können.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wissen- Fertigkeiten- Selbständigkeit <p>Als Lehrformen werden eingesetzt:</p>

Modul: IBS41 - Berufsfeldorientierung: Financial Risk Management	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none">- Vorlesung- Übungen- Fallstudien- Sonstiges: Praxisbeispiele <p>Inhalt:</p> <p>Das Modul besteht aus den Units:</p> <ul style="list-style-type: none">- Financial Risk Management 1.1- Financial Risk Management 1.2- Financial Risk Management 2.1- Financial Risk Management 2.2 <p>Lehrinhalte:</p>

Modul: IBS41 - Berufsfeldorientierung: Financial Risk Management	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none">- Risikomanagement-Regelkreis- Typologie von Frühaufklärungsansätzen- rechtliche Anforderungen sowie Verbindung zwischen Risikomanagement und Controlling- Risikomanagement-Standards am Beispiel von Banken und Versicherern- Grundlagen bankbetrieblicher Geschäftsmodelle und des Value at Risk Konzeptes- Grundbausteine von VaR-Modellen- Methoden zur Berücksichtigung der Unsicherheit bei Anlageentscheidungen.- Konzeption und Nutzung von Forwards, Futures im Börsen- und OTC-Handel mit dem Ziel des Hedgings.- Durch die Anwendung von praktischen Beispielen und Aufgabenstellungen sowie Fallstudien ist das Problembewusstsein gestärkt sowie die fachliche Kompetenz erhöht; durch die Zusammenfassung der Erkenntnisse in Hausarbeiten wird die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten gefördert. <p>Literatur:</p> <p>Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.</p> <p>Prüfungsform:</p>

Modul: IBS41 - Berufsfeldorientierung: Financial Risk Management	Beschreibung
	<p>Diese BFO stammt aus dem Studiengang Betriebswirtschaftslehre (B.A.). Art der Prüfungsleistung und Wichtung der Modulnote richten sich nach der Studienordnung des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (B.A.).</p> <p>Das Modul wird durch eine Fachprüfung (Klausur 120 Minuten) geprüft. Zusätzlich werden zu jeder Unit die dort genannten Teilprüfungen angeboten, von denen der Studierende 2 ablegen muss.</p> <p>Modulverantwortlicher:</p> <p>Prof. Dr. Holicki, Prof. Dr. Angermüller</p> <p>ECTS-Punkte und Workload:</p> <p>Dem Modul sind 10,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 112 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 72 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h</p> <p>Workload gesamt: 244 h</p>

Beschreibung

Unit: IBS4101
Financial Risk Management 1.1
(Prüfungsnummer: 7682)

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Der/die Studierende verfügt über vertiefte umfangreiche Kenntnisse über die einzelnen Arten von Termingeschäften, ihre jeweiligen Verwendungsmöglichkeiten als Instrument zur lang- und kurzfristigen Absicherung gegen Wechselkurs- und Zinsänderungsrisiken, ihre Abwicklung sowohl über die Börse als auch im OTC-Handel und die mit Termingeschäften verbundenen Gewinnpotentiale und Risiken. Die Unterschiede zwischen Forwards, Futures und Optionen sind bekannt.

Inhalt:

Charakterisierung der Termingeschäfte und ihre Unterscheidung in bedingte und unbedingte sowie Aufzeigen der unterschiedlichen Handelsformen und der daraus entwickelten Produkte: Börsen- und OTC-geschaltete unbedingte (Forwards, Futures) und bedingte (Optionen) Termingeschäfte sowie Swap-Geschäfte (Zins- und Währungsswaps).

Schwerpunktmäßig werden die einzelnen Produkte in Bezug auf die Verwendung als Instrument zur Absicherung gegen Zinsänderungs- und Wechselkursrisiken untersucht. Der Focus bei den börsennotierten Produkten liegt dabei bei den an der EUREX gehandelten Produkten.

Literatur:

Bösch, M.: Derivate, Verstehe, anwenden und bewerten, Vahlen, ISBN 978-3-8006-3857-4

Bloss, Ernst: Derivate, Oldenbourg ISBN 978-3-486-58354-0

Hull, J.-C.: Optionen, Futures und andere Derivate, Pearson Studium ISBN 3-8273-7142-2

Beschreibung

Hull, J-C.: Einführung in Futures- und Optionsmärkte, Oldenbourg ISBN 3-486-25705-6

Spreemann, K.: Finance, Oldenbourg, ISBN 978-3-486-59108-8

Spreemann, K., Gantenbein, P.: Zinsen, Anleihen, Kredite, Oldenbourg, ISBN 978-3-486-58373-1

Spreemann, K.: Portfoliomanagement, Oldenbourg, ISBN978-3-486-57939-0

Stocker, K.: Management internationaler Finanz- und Währungsrisiken, Gabler, ISBN 13-978-3-409-22608-0

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4102
Financial Risk Management 1.2
(Prüfungsnummer: 7683)

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Der/die Studierende verfügt über Kenntnisse in Bezug auf die Ausgestaltung eines Risikomanagements in Unternehmen. Hierzu gehören auch rechtliche Aspekte. Die Studierenden kennen unterschiedliche Risikoarten und können diese einordnen. Insbesondere sind Ihnen Indikatoren und Messansätze hstl. der Risikoarten bekannt. Die Studierenden können darüber hinaus Bezüge des Risikomanagements zum Controlling herstellen.

Inhalt:

- Verbindungen zwischen Risikomanagement und Controlling
- Risikomanagement-Regelkreis
- Risikoarten und deren Indikatoren sowie Risikomessung
- Ansätze des Risikomanagements (1. bis 3. Generation)
- Rechtliche Anforderungen an Risikomanagement
- Beispiele für Risikomanagement-Systeme in der Praxis (z.B. MaRisk VA)

Beschreibung

Literatur:

- Bitz, Ewert, Terstege: Investition, Wiesbaden
- Boemle: Unternehmensfinanzierung, Zürich; Schmidt
- Terberger: Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie, Wiesbaden
- Busse von Colbe: Investitionstheorie, Berlin
- Blohm, Lüder: Investition, München
- Kruschwitz: Investitionsrechnung, Berlin

Prüfungsform:

Referat

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4103
Financial Risk Management 2.1
(Prüfungsnummer: 7684)

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Der/die Studierende ist in der Lage, traditionelle Anleihen hinsichtlich ihres Ertragswertes zu beurteilen und die optimale Haltedauer (Duration) zu ermitteln. Darauf aufbauend kann er/sie unter Anwendung moderner Investitionsrechenverfahren und neuester Erkenntnisse der Entscheidungstheorie, alternative Anlageentscheidungen und Programmentscheidungen (Portefeuille) unter Unsicherheit bzw. Risikoaspekten zu fällen.

Inhalt:

Ermittlung des Present und Future Value und der Duration sowie der Modifizierten Duration. Charakterisierung der Ungewißheit, Methoden zur Berücksichtigung der Ungewißheit wie Korrekturverfahren, Sensitivanalyse, Dominanzprinzipien, Erwartungswert, Streuung, Risikonutzen, Sicherheitsäquivalent, Portefeuille-Theorie (Risikodiversifikation nach Marcowitz).

Literatur:

Albrecht, P., Maurer, R.: Investment-und Risikomanagement, Schäffer, Poeschel, ISBN 978-3-7910-2827-9

Breuer, W., Gürtler, M., Schumacher, F.: Portfoliomanagement II, Gabler, ISBN978-3-409-14328-8

Franke, G., Hax, H.: Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, Springer, ISBN 978-3-642-02552-5

Kruschwitz: Investitionsrechnung, Oldenbourg, ISBN 978-4-486-58766-1

Kruschwitz, L., Husmann, S.: Finanzierung und Investition, Oldenbourg, ISBN978-3-486-59100-2

Beschreibung

Jahrmann: Betriebliche Finanzwirtschaft, Herne/Berlin

Spreemann, K.: Portfoliomanagement, Oldenbourg, ISBN978-3-486-57939-0

Terberger: Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie, Wiesbaden, ISBN 3-409-33700-8

Prüfungsform:

Klausur 90 Minuten

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4104
Financial Risk Management 2.2
(Prüfungsnummer: 7685)

Voraussetzung:

keine

Ziele:

Der Student/die Studentin beherrscht die Grundlagen der Bankbetriebssteuerung. Er/Sie weiß, unter anderem nach der Analyse historischer "Bankenpleiten", dass die Steuerung nicht auf einzelne Zielgrößen ausgerichtet sein darf, sondern multiple Ziele (Eigenkapital /Solvenz, Liquidität, Wachstum, Gewinnerzielung, Risikominimierung) berücksichtigen muss, deren Wechselbeziehungen kontingent und teilweise konfligierend sein können. Der Student/die Studentin beherrscht die Grundlagen des Risikomanagements und ist nach der vertiefenden Auseinandersetzung mit dem Value at Risk-Konzept in der Lage, dessen Grundidee und Bausteine zu erklären. Er/Sie kann das Risikomaß für einfache Portfolien mit Hilfe der drei gängigen Verfahren (Historische Simulation, Monte Carlo Simulation, Varianz Kovarianz) berechnen.

Inhalt:

Grundlagen bankbetrieblicher Geschäftsmodelle

- Beziehungen zwischen Steuerungsgrößen (Liquidität, Eigenkapital, Wachstum, Rentabilität und Risiko)
- Aufbau einer Bankbilanz
- Kennzahlen zur Beurteilung von Bilanz und Steuerungsgrößen

Grundlagen des Risikomanagements

- Risikodefinition, Risikofaktoren, Risikoarten
- Risikomanagement und -controlling

Beschreibung

- Risikomanagement-Kreislauf

Grundlagen des Value at Risk-Konzepts

- Definition und Grundidee

- Abgrenzung zu Sensitivitäten und Stress Tests

- Grundbausteine von Value at Risk-Modellen

o Parameter (Konfidenzniveau, Haltedauer)

o Szenariobildung (Risikofaktoren, Renditemaß, Stützzeitraum, Gewichtungsschemata, Verteilungsannahmen, Korrelationen)

o Bewertung (Vollbewertung und Approximationen)

o Ableitung der Gewinn- und Verteilungsverteilung

- Verfahren (Historische Simulation, Monte Carlo Simulation, Varianz Kovarianz)

Literatur:

Fachbeiträge des Dozenten, Skript und Arbeitsblätter werden zu Beginn beziehungsweise während der

Lehrveranstaltung ausgehändigt.

Beschreibung

Bieg Hartmut (1992): Bankbetriebslehre in Übungen, Verlag Vahlen, ISBN 380061572X.

Hager, Peter (2004): Corporate Risk Management. Cash Flow at Risk und Value at Risk, Bankakademie-Verlag, ISBN 3933165997.

Jendruschewitz, Boris (2003): Value at Risk. Ein Ansatz zum Management von Marktrisiken in Banken, Bankakademie-Verlag, ISBN 3933165237.

Johanning, Lutz (1998): Value-at-Risk zur Marktrisikosteuerung und Eigenkapitalallokation, Uhlenbruch-Verlag, ISBN 3933207010.

Hull, John C. (2006): Optionen, Futures und andere Derivate, Pearson Studium, ISBN 3-8273-7142-2.

Prüfungsform:

Klausur 90 Minuten

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Modul: IBS42 - Berufsfeldorientierung: Jahresabschluss	Beschreibung
	<p>Ziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über die für die Tätigkeit im Rechnungswesen, Controlling oder in der internen Revision eines Unternehmens bzw. bei einer Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungs- oder Unternehmensberatungsgesellschaft erforderlichen grundlegenden Kenntnisse in den Bereichen handelsrechtliche und internationale Rechnungslegung (IFRS) sowie Konzernrechnungslegung. Sie haben ein umfassendes Verständnis für unterschiedliche Rechnungslegungssysteme, kennen die Regeln zur Erstellung von Jahres- und Konzernabschlüssen und sind in der Lage, Geschäftsvorfälle sowohl nach handelsrechtlichen als auch nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften bilanziell zu erfassen. Dabei verstehen die Studierenden die konzeptionellen und inhaltlichen Divergenzen zwischen der HGB- und IFRS-Rechnungslegung und sind in der Lage, Einzel- und Konzernabschlüsse nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen zu interpretieren und zu analysieren, ausgewählte Bilanzierungsprobleme zu lösen und eigenständig Problemlösungen bei der Bearbeitung neuer Geschäftsvorfälle auszuarbeiten. Anhand von Diskussionen und Übungen entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, eine Auffassung bzw. einen Standpunkt sachgerecht zu vertreten, andere Auffassungen oder Interpretationen zu respektieren und in die Argumentation einzubeziehen sowie Lösungen durch Diskussion oder Teamarbeit gemeinsam zu erarbeiten. Zudem sind sie in der Lage, wissenschaftliche Texte zu verfassen und die eigenen Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wissen- Fertigkeiten- Sozialkompetenz- Selbständigkeit

Modul:
IBS42 - Berufsfeldorientierung:
Jahresabschluss

Beschreibung

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung
- Seminar
- Übungen
- Fallstudien

Inhalt:

Das Modul besteht aus den Units:

- Jahresabschlussanalyse 1
- Jahresabschlussanalyse 2
- Bilanzierungsfragen nach IFRS und HGB
- Konzernbilanzen

Modul: IBS42 - Berufsfeldorientierung: Jahresabschluss	Beschreibung
---	---------------------

Lehrinhalte:

Handelsrechtliche und internationale Vorschriften zur Erstellung von Jahres- und Konzernabschlüssen: Handelsrechtliche Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, International Financial Reporting Standards (IFRS); bilanzpolitische Maßnahmen; Kennzahlenanalyse; Grundlagen und Grundsätze der Konzernrechnungslegung; Methoden und Techniken der Konzernabschlusserstellung

Literatur:

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

Prüfungsform:

Diese BFO stammt aus dem Studiengang Betriebswirtschaftslehre (B.A.). Art der Prüfungsleistung und Wichtung der Modulnote richten sich nach der Studienordnung des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (B.A.).

Das Modul wird durch eine Fachprüfung (Klausur 120 Minuten) geprüft. Zusätzlich werden zu jeder Unit die dort genannten Teilprüfungen angeboten, von denen der Studierende 2 ablegen muss.

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Dehmel

ECTS-Punkte und Workload:

Dem Modul sind 10,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

IBS42 - Berufsfeldorientierung: Jahresabschluss

Modul: IBS42 - Berufsfeldorientierung: Jahresabschluss	Beschreibung
	<p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 112 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 72 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h</p> <p>Workload gesamt: 244 h</p>

Beschreibung

Unit: IBS4201

Jahresabschlussanalyse 1

(Prüfungsnummer: 7678)

Ziele:

Die Studierenden kennen nach Abschluss der Veranstaltung die Grundlagen der Rechnungslegung nach HGB und IFRS und sind in der Lage, die Informationsvermittlung nach Handelsrecht und IFRS kritisch zu beurteilen sowie die Bedeutung aber auch die Bedeutungsgrenzen des Jahresabschlusses einzuschätzen.

Inhalt:

Eine zutreffende Jahresabschlussanalyse ist nicht nur zentrale Voraussetzung für Kauf- und Verkaufentscheidungen von Unternehmen und Unternehmensteilen. Sie ist auch wesentlicher Bestandteil bei der Beurteilung von Managementleistungen. Doch die Darstellung und Interpretation der Jahresabschlussinformationen hängt von den angewandten Rechnungslegungsregeln ab. Dabei stehen sich in Deutschland im Wesentlichen das Handelsgesetzbuch (HGB) und die International Financial Reporting Standards (IFRS) gegenüber. Beide Rechenwerke verfolgen alternative Ziele, so dass sich ein HGB-Abschluss deutlich von einem IFRS-Abschluss unterscheidet.

Diese beiden zentralen Rechnungslegungsregelwerke bilden daher den Gegenstand dieser Veranstaltung. Nach einem Überblick über Begriff und System des HGB und der IFRS werden in der Vorlesung die jeweiligen Aktivierungs-, Passivierungs- und Bewertungsnormen systematisch und beispielhaft beschrieben.

Die Vorlesung untersucht zudem, welche Informationen die Abschlüsse nach HGB und IFRS vermitteln, und welche Rückschlüsse der Analyst aus dem vorgelegten Zahlenwerk hinsichtlich der vergangenen und zukünftigen Unternehmensentwicklung ziehen kann.

Literatur:

Beschreibung

Adler, Hans/Düring, Walther/Schmaltz, Kurt: Rechnungslegung nach Internationalen Standards, Stuttgart 2002 (Loseblatt).

Baetge, Jörg/Dörner, Dietrich/Kleekämper, Heinz/Wollmert, Peter/Kirsch, Hans-Jürgen: Rechnungslegung nach International Accounting Standards (IAS) - Kommentar auf der Grundlage des deutschen Bilanzrechts, 2. Auflage, Stuttgart 2002 (Loseblatt).

Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzrecht Kommentar, Bonn, Berlin 2002 (Loseblatt).

Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzanalyse, 2. Aufl., Düsseldorf 2004.

Hommel, Michael: Bilanzierung immaterieller Anlagewerte, Stuttgart 1998.

Hommel, Michael/Rammert, Stefan: IFRS-Bilanzanalyse case by case, Frankfurt am Main 2006.

Hommel, Michael/Wüstemann, Jens: Synopse der Rechnungslegung nach HGB und IFRS, eine qualitative Gegenüberstellung, München 2006.

International Accounting Standards Board: International Financial Reporting Standards (IFRSs) 2008.

Moxter, Adolf: Bilanzlehre Band 1: Einführung in die Bilanztheorie, 3. Aufl., Wiesbaden 1984.

Moxter, Adolf: Bilanzlehre Band 2: Einführung in das neue Bilanzrecht, 3. Aufl., Wiesbaden 1991.

Moxter, Adolf: Grundsätze ordnungsgemäßer Rechnungslegung, Düsseldorf 2003.

Moxter, Adolf: Bilanzrechtsprechung, 6. Aufl., Tübingen 2007.

Beschreibung

Pellens, Bernhard/Fülber, Rolf Uwe/ Gassen, Joachim/Sellhorn, Thorsten: Internationale Rechnungslegung, IFRS 1 bis 8, IAS 1 bis 41, IFRIC-Interpretationen, Standardentwürfe, Mit Beispielen, Aufgaben und Fallstudie, 7. Aufl., Stuttgart 2008.

Weitere Kommentare und Handbücher zur Rechnungslegung sowie Gesetzestexte (vornehmlich §§ 238 - 289 HGB).

Prüfungsform:

Klausur 90 Minuten

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4202
Jahresabschlussanalyse 2
(Prüfungsnummer: 7679)

Voraussetzung:

Buchführung

Bilanzen und Bilanzanalyse

Ziele:

Die Studierenden kennen nach Abschluss der Veranstaltung die Grundlagen der Rechnungslegung nach HGB und IFRS und sind in der Lage, die Informationsvermittlung nach Handelsrecht und IFRS kritisch zu beurteilen sowie die Bedeutung aber auch die Bedeutungsgrenzen des Jahresabschlusses einzuschätzen.

Inhalt:

Die Veranstaltung Jahresabschlussanalyse 2 baut auf der Vorlesung Jahresabschlussanalyse 1 auf und vertieft weiter systematisch und beispielhaft die jeweiligen Aktivierungs-, Passivierungs- und Bewertungsnormen nach HGB und IFRS.

Literatur:

- Adler, Hans/Düring, Walther/Schmaltz, Kurt: Rechnungslegung nach Internationalen Standards, Stuttgart 2002 (Loseblatt).

- Baetge, Jörg/Dörner, Dietrich/Kleekämper, Heinz/Wollmert, Peter/Kirsch, Hans-Jürgen: Rechnungslegung nach International Accounting Standards (IAS) - Kommentar auf der Grundlage des deutschen Bilanzrechts, 2. Auflage, Stuttgart 2002 (Loseblatt).

Beschreibung

- Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzrecht Kommentar, Bonn, Berlin 2002 (Loseblatt).
- Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzanalyse, 2. Aufl., Düsseldorf 2004.
- Hommel, Michael: Bilanzierung immaterieller Anlagewerte, Stuttgart 1998.
- Hommel, Michael/Rammert, Stefan: IFRS-Bilanzanalyse case by case, Frankfurt am Main 2006.
- Hommel, Michael/Wüstemann, Jens: Synopse der Rechnungslegung nach HGB und IFRS, eine qualitative Gegenüberstellung, München 2006.
- International Accounting Standards Board: International Financial Reporting Standards (IFRSs) 2008.
- Moxter, Adolf: Bilanzlehre Band 1: Einführung in die Bilanztheorie, 3. Aufl., Wiesbaden 1984.
- Moxter, Adolf: Bilanzlehre Band 2: Einführung in das neue Bilanzrecht, 3. Aufl., Wiesbaden 1991.
- Moxter, Adolf: Grundsätze ordnungsgemäßer Rechnungslegung, Düsseldorf 2003.
- Moxter, Adolf: Bilanzrechtsprechung, 6. Aufl., Tübingen 2007.
- Pellens, Bernhard/Fülbier, Rolf Uwe/ Gassen, Joachim/Sellhorn, Thorsten: Internationale Rechnungslegung, IFRS 1 bis 8, IAS 1 bis 41, IFRIC-Interpretationen, Standardentwürfe, Mit Beispielen, Aufgaben und Fallstudie, 7. Aufl., Stuttgart 2008.
- Weitere Kommentare und Handbücher zur Rechnungslegung sowie Gesetzestexte (vornehmlich §§ 238-289

Prüfungsform:

Beschreibung

Klausur 90 Minuten

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4203

Voraussetzung:

Bilanzierungsfragen nach IFRS und HGB

(Prüfungsnummer: 7680)

Buchführung

Bilanzen und Bilanzanalyse

Ziele:

Mit Hilfe des Pflichtseminars wird eine Vorbereitungsmöglichkeit auf die anstehende Bachelorarbeit gegeben. Die Teilnehmer sind nach Abschluss des Seminars in der Lage, Bilanzierungsprobleme und ihre Lösungen sowohl nach handelsrechtlichen als auch nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften im Jahresabschluss zu erfassen, zu interpretieren und zu analysieren. Sie können theoretische Fragestellungen der Rechnungslegung eigenständig und wissenschaftlich fundiert erörtern, indem Sie in der Lage sind, wissenschaftliche Texte zu verfassen und die eigenen Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.

Inhalt:

Das Seminar "Bilanzierungsfragen nach IFRS und HGB" thematisiert zentrale Ansatz- und Bewertungsfragen, die im bilanzrechtlichen Schrifttum kontrovers diskutiert werden, vor dem Hintergrund der (inter-)nationalen Rechnungslegung. Zu untersuchen ist, auf welche Art und Weise (inter-)nationale Rechnungslegungswerke über konkrete Geschäftsvorfälle berichten, und welche Informationen aber auch Informationseinbußen mit der jeweiligen Berichterstattung verbunden sind.

Folgende Seminarleistungen sind von den Teilnehmern zu erbringen:

1. Anfertigung einer Hausarbeit (12 Seiten); die Themen werden vorgegeben.

Beschreibung

2. Freier Vortrag aus dem Themengebiet der Seminararbeit (ca. 45 Minuten) und anschließende Diskussionsleitung.

Literatur:

Literaturhinweise werden themenbezogen vor Seminarbeginn gegeben.

Prüfungsform:

Referat

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4204
Konzernbilanzen
(Prüfungsnummer: 7681)

Voraussetzung:

Buchführung

Bilanzen und Bilanzanalyse

Ziele:

Die Teilnehmer der Veranstaltung können nach deren Abschluss die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften für den handelsrechtlichen Konzernabschluss bezüglich seiner Aufstellung wiedergeben und sie in ihrer Funktionalität für die Zwecke der Rechnungslegung kritisch beurteilen. Die Studierenden kennen die Regeln zur Erstellung von Konzernabschlüssen.

Inhalt:

In einem Konzern ordnen die rechtlich selbständigen Konzernunternehmen ihre wirtschaftlichen und finanziellen Interessen dem Konzerninteresse unter. Ob ein Konzernunternehmen wirtschaftlich erfolgreich ist oder nicht, beurteilt sich daher nicht mehr primär anhand der Performance des einzelnen Unternehmens. Dies gilt um so mehr, als die Konzernunternehmen oftmals durch vielfältige und zahlreiche Lieferungs- und Leistungsbeziehungen miteinander verknüpft sind, so dass es der Konzernspitze meist ohne größere Schwierigkeiten möglich ist, Gewinne und Vermögen innerhalb der Organisationseinheit "Konzern" zu verschieben. Eine sinnvolle Beurteilung der jeweiligen Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation lässt sich folglich - in den mit jeder bilanziellen Rechnungslegung verbundenen Grenzen - nur noch für den Gesamtkonzern vornehmen. Der deutsche Gesetzgeber begegnet diesem zusätzlichen Informationsbedarf, indem er den Konzern verpflichtet, einen eigenständigen Konzernabschluss zu erstellen (§§ 290 ff. HGB). Der Inhalt des Konzernjahresabschlusses und insbesondere die Interpretation der bei seiner Aufstellung zur Anwendung kommenden gesetzlichen Vorschriften bilden den Gegenstand der Veranstaltung.

Beschreibung

- Handelsrechtliche Vorschriften zur Erstellung von Konzernabschlüssen
- Grundlagen und Grundsätze der Konzernrechnungslegung: Aufstellungspflicht, Konsolidierungskreis, Vereinheitlichung der Einzelabschlüsse, Währungsumrechnung
- Methoden und Techniken der Konzernabschlusserstellung: Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Equity-Methode

Literatur:

- Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Konzernbilanzen, 7. Aufl., Düsseldorf 2004.
- Busse von Colbe, Walther/Ordelheide, Dieter/Gebhardt, Günther/Pellens, Bernhard: Konzernabschlüsse, Rechnungslegung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen sowie nach Vorschriften des HGB und der IAS/IFRS, 8. Aufl., Wiesbaden 2006.
- Hommel, Michael/Rammert, Stefan/Wüstemann, Jens: Konzernbilanzierung case by case, Lösungen nach HGB und IAS/IFRS, 2. Aufl., Frankfurt am Main 2009.
- Küting, Karlheinz / Weber, Claus-Peter: Der Konzernabschluss, Praxis der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, 11. Aufl., Stuttgart 2008.
- Kommentare und Handbücher zur Konzernrechnungslegung sowie Gesetzestexte (vornehmlich §§ 290 - 315a HGB, AktG und PubLG).

Prüfungsform:

Bestandteil der Fachprüfung

Beschreibung

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Modul:
**IBS43 - Berufsfeldorientierung: Planung
und Organisation**

Beschreibung

Voraussetzung:

siehe Unitbeschreibungen

Ziele:

Die Studierenden kennen die gängigen Konzepte und Instrumente der strategischen Unternehmensführung und des strategisch orientierten Business Process Reengineering im Detail, können deren Einsatzmöglichkeiten und Grenzen in der Praxis erkennen und diese Instrumente sicher (auch als Berater) anwenden. Sie sind vertraut mit verschiedenen, vor allem quantitativ orientierten Verfahren zur strategischen Planung und strategiekonformen Unternehmensorganisation. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die organisatorisch und psychologisch fundierten Instrumente des Innovations- und Veränderungsmanagement sowie das systematische Vorgehen bei Organisationsuntersuchungen auf Problemstellungen in der Praxis anzuwenden.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten
- Sozialkompetenz

Als Lehrformen werden eingesetzt:

- Vorlesung

Modul:
**IBS43 - Berufsfeldorientierung: Planung
und Organisation**

Beschreibung

- Übungen
- Fallstudien

Inhalt:

Diese Berufsfeldorientierung beschäftigt sich mit zwei wesentlichen Funktionen des Unternehmensmanagement, die eine der Hauptansatzpunkte für Unternehmensberater darstellen. Die drei Units "Strategische Planungsverfahren", "Business Process Reengineering" und "Veränderungsmanagement" liefern wichtige Werkzeuge, um erfolgreiche strategische Planungs- und Umsetzungsunterstützung in einem Unternehmen leisten zu können. Mit einer eigenständigen "Organisationsuntersuchung" sollen alle bis dahin erlernten Werkzeuge, Techniken und Ansätze unter Anleitung in der Praxis erprobt werden.

Literatur:

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

Prüfungsform:

Diese BFO stammt aus dem Studiengang Betriebswirtschaftslehre/Dienstleistungsmanagement (B.A.). Art der Prüfungsleistung und Wichtung der Modulnote richten sich nach der Studienordnung des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre/Dienstleistungsmanagement (B.A.).

Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.

Modulverantwortlicher:

Modul: IBS43 - Berufsfeldorientierung: Planung und Organisation	Beschreibung
	<p>Prof. Dr. Westermann</p> <p>ECTS-Punkte und Workload:</p> <p>Dem Modul sind 10,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 112 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 72 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h</p> <p>Workload gesamt: 244 h</p>

Beschreibung

Unit: IBS4301
Business Process Reengineering
(Prüfungsnummer: 4602)

Voraussetzung:

Organisation

Ziele:

Die Absolventen kennen die wesentlichen Elemente des Business Process Reengineering und können den Ansatz in die orthodoxe betriebliche Organisationslehre einordnen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, diejenigen Probleme in einem Unternehmen zu erkennen und selbständig einer Lösung zuzuführen, welche auf eine nicht optimale Prozessorganisation zurückzuführen sind. Die Absolventen sind geübt darin, Kernkompetenzen eines Unternehmens zu identifizieren und können Vorschläge zu deren Umsetzung in eine Prozessorganisation fundiert erarbeiten und kommunizieren.

Inhalt:

- (1) Differenzieren und Integrieren: Das klassische Vorgehen in der betrieblichen Organisationslehre
- (2) Business Process Reengineering (BPR) als neuer Ansatz der Organisationslehre
- (3) Business Process Reengineering und andere Organisationskonzepte (TQM, Lean Management, Projektmanagement, etc.)
- (4) Tools für BPR
- (5) Bearbeitung von Fallstudien zum BPR

Literatur:

Beschreibung

- Hammer, M. und J. Champy (1993), Reengineering the Corporation, Harper Business, New York.
- Osterloh M. und J. Frost (2003), Prozessmanagement als Kernkompetenz - Wie Sie Business Reengineering strategisch nutzen können, 4. Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden.
- Davenport, T. (1993), Process Innovation - Reengineering Work Through Information Technology, Harvard Business School Press, Boston.
- Krüger, W. und C. Homp (1997), Kernkompetenzmanagement - Steigerung von Flexibilität und Schlagkraft im Wettbewerb, Gabler Verlag, Wiesbaden.

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 60 Minuten/(Referat und Klausur 60 Minuten)

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

IBS43 - Berufsfeldorientierung: Planung und Organisation

Beschreibung

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4302
Strategische Planungsverfahren
(Prüfungsnummer: 4605)

Voraussetzung:

Inhalte der ersten Semester, insbesondere Unternehmensführung, Statistik, Wirtschaftsmathematik

Ziele:

Die Studierenden kennen die gängigen Konzepte der Instrumente der strategischen Unternehmensführung im Detail und können deren Einsatzmöglichkeiten und Grenzen in der Praxis einordnen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, vor allem quantitativ orientierte Verfahren zur strategischen Planung auf relevante Problemstellungen zu übertragen und einzusetzen.

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen zu Strategie, Planung, Unternehmensführung
- Verfahren zur strategischen Situationsanalyse (z.B. Szenario-technik, Prognoseverfahren, strategische Gruppen)
- Verfahren zur Strategieformulierung und -implementierung (z.B. Portfolio Modelle, Balanced Scorecard)
- Informationsmanagement

Literatur:

- Homburg, Ch. (2000), Quantitative Betriebswirtschaftslehre-Entscheidungsunterstützung durch Modelle, 3. Auflage, Wiesbaden.

Beschreibung

- Hungenberg, H. (2004), Strategisches Management in Unternehmen - Ziele - Prozesse - Verfahren, 3. Auflage, Wiesbaden.

- Haberberg, A. und A. Rieple (2008), Strategic Management - Theory and Application, 1st edition, Oxford.

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 60 Minuten/(Referat und Klausur 60 Minuten)

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4303
Veränderungsmanagement
(Prüfungsnummer: 4606)

Voraussetzung:

Organisationslehre, Qualitätsmanagement

Ziele:

Die Studierenden kennen die Merkmale der modernen Organisationsentwicklung sowie ausgewählte Techniken des Veränderungsmanagements und können somit den Ansatz einer evolutionär orientierten Change Management Strategie bei einschlägigen Aufgabenstellungen des Consultings berücksichtigen.

Inhalt:

- Merkmale moderner Organisationsentwicklung (z.B. Promotorenmanagement, Informationsmanagement, Eisbergmanagement, Partizipationsmanagement, Prozessmanagement, Konfliktmanagement...)
- ausgewählte Techniken des Veränderungsmanagements
- Fallstudien / Praxisbeispiele

Literatur:

- Doppler, K. /Lauterburg, C. (2005): Change Management, 11.Aufl., Frankf./Main
- Kaune, A. (Hrsg.) (2004): Change Management mit Organisationsentwicklung, Berlin

Prüfungsform:

Beschreibung

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 60 Minuten/(Referat und Klausur 60 Minuten)

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4304
Organisationsuntersuchungen
(Prüfungsnummer: 4608)

Voraussetzung:

Organisation, Veränderungsmanagement, Qualitätsmanagement

Ziele:

Die Absolventen sind mit dem systematischen Vorgehen bei Organisationsuntersuchungen vertraut. Sie haben auf der Basis eines konkreten Unternehmensproblems die Konzeption und Durchführung eines derartigen Projekts unter der Einbeziehung aktuellen organisatorischen und motivatorischen Fachwissens erlebt und eingeübt.

Darüber hinaus sind sie in der Lage, ein solches komplexes Problem in einem Team zu analysieren und einer zielorientierten Lösung zuzuführen.

Inhalt:

Im Rahmen dieser Unit konzipieren die Studierenden unter Betreuung und Beratung durch den Dozenten ein Projekt aus dem Bereich der Gestaltung und Analyse von Dienstleistungsorganisationen und setzen das Konzept um.

Literatur:

fallspezifisch

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 60 Minuten/(Referat und Klausur 60 Minuten)

Beschreibung

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Modul:
IBS44 - Berufsfeldorientierung:
Konsumgütermarketing

Beschreibung

Voraussetzung:

siehe Unitbeschreibungen

Ziele:

Die Studierenden können die Bedeutung der Markenpolitik aufzeigen, kennen die Erscheinungsformen und Funktionen von Marken sowie die strategischen Entscheidungsbereiche der Markenpolitik. Zudem sind sie in der Lage, operative Entscheidungen der Markenführung in Bezug auf die Festlegung der Markenidentität, der Markenpositionierung und der Markengestaltung zu treffen. Die Studierenden kennen die Entscheidungsfelder im Rahmen des Produktinnovationsprozesses und die Probleme, die mit der Entwicklung und Einführung neuer Produkte verbunden sind. Sie sind in der Lage, Produktideen zu generieren und diese in einem Produktkonzept zu konkretisieren. Sie kennen die Probleme und Aufgabenfelder im Zusammenhang mit der (physischen) Produktentwicklung und sind in der Lage, die im Produktinnovationsprozess relevanten Methoden der Marktforschung anzuwenden. Die Studierenden können die verschiedenen Maßnahmen der Kommunikationspolitik der »Above-the-line«-Kommunikation bzw. der »Below-the-line«-Kommunikation zurechnen und kennen deren Einsatzmöglichkeiten für die unterschiedlichen Aufgabenstellungen im Marketing. Sie können die Besonderheiten der Online-Werbung benennen und kennen wesentliche Gestaltungsfaktoren dieser Werbeform. Die Studierenden kennen typische Maßnahmen der handels- und verbrauchergerichteten Verkaufsförderung und können in diesem Zusammenhang die Probleme von Preisaktionen erklären. Sie erkennen die Bedeutung des Event-Marketing im Rahmen multisensualer Marketingkonzepte und wissen, welche Bedeutung Sponsoring und Product- Placement für die Kommunikationspolitik haben. Die Studierenden können den gesamten Planungs- und Entscheidungsprozess einer Werbekampagne nachvollziehen und sind in der Lage, ein Werbebriefing sowie eine Copy- Strategie zu formulieren, anhand der Kriterien der Mediawahl einen Vorschlag für die Auswahl geeigneter Werbemedien zu unterbreiten und die von einer Werbeagentur vorgestellten Werbemittel kritisch zu bewerten. Sie kennen verschiedene Techniken der Werbemittelgestaltung und wissen, welche Möglichkeiten der Werbewirkungsforschung es gibt. Die Studierenden kennen die psychologischen Grundlagen der Wahrnehmung und Gestaltung von Werbung und sind fähig, differenzierte

Modul: IBS44 - Berufsfeldorientierung: Konsumgütermarketing	Beschreibung
	<p>Werbekonzepte für unterschiedliche "Involvement-Bedingungen" zu konzipieren. Sie kennen die aktuellen Erkenntnisse aus der neuropsychologischen Marketingforschung und sind in der Lage, Konsumgütermarken auf der Grundlage dieser Erkenntnisse zu analysieren. Die Studierenden können den kompletten Planungs- und Entscheidungsprozess bei der Entwicklung einer Marketingkonzeption für Konsumgüter - unter Berücksichtigung des integrierten Einsatzes aller Marketinginstrumente (Marketing-Mix) - am Beispiel einer Fallstudie aufzuzeigen.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wissen- Fertigkeiten- Sozialkompetenz- Selbständigkeit <p>Als Lehrformen werden eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Vorlesung- Seminar- Übungen

Modul: IBS44 - Berufsfeldorientierung: Konsumgütermarketing	Beschreibung
	<p>- Fallstudien</p> <p>Inhalt:</p> <p>Das Modul besteht aus den Units:</p> <ul style="list-style-type: none">- Markenführung 1: Markenmanagement- Markenführung 2: Produktinnovation- Wahrnehmung und Gestaltung von Werbung- Fallstudien zum Konsumgütermarketing <p>Lehrinhalte:</p> <p>Grundlagen und Rahmenbedingungen der Markenpolitik, Ziele der Markenpolitik, Entwicklung der Markenidentität, Markenpositionierung, Markengestaltung, Markenstrategien, Markenkontrolle Grundlagen der Produktinnovation, Marktanalysen und Trendforschung, Gewinnung von Produktideen, Methoden der Konzeptentwicklung, Produktentwicklung und Produkttest, Markteinführung und Markttest, Kommunikationsinstrumente, integrierte Kommunikation, Wahrnehmung und Gestaltung von Werbung, psychologische und neuropsychologische Grundlagen der Marken- und Werbegestaltung, Brand-Code-Management, Marketing-Mix</p> <p>Literatur:</p>

Modul:
IBS44 - Berufsfeldorientierung:
Konsumgütermarketing

Beschreibung

Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.

Prüfungsform:

Diese BFO stammt aus dem Studiengang Betriebswirtschaftslehre (B.A.). Art der Prüfungsleistung und Wichtung der Modulnote richten sich nach der Studienordnung des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (B.A.).

Das Modul wird durch eine Fachprüfung (Klausur 120 Minuten) geprüft. Zusätzlich werden zu jeder Unit die dort genannten Teilprüfungen angeboten, von denen der Studierende 2 ablegen muss.

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Schubert

ECTS-Punkte und Workload:

Dem Modul sind 10,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 112 h

Vor- und Nachbereitung: 72 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h

Workload gesamt: 244 h

Beschreibung

Unit: IBS4401
Markenführung 1
(Prüfungsnummer: 7635)

Voraussetzung:

Grundlagenkenntnisse des Marketing aus dem Modul Marketing im Grundstudium

Ziele:

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die elementaren Fragestellungen und Entscheidungsprobleme im Markenmanagement zu verstehen. Auf dieser Grundlage können sie den Aufbau und die Führung von Marken im Rahmen realistischer Fallstudien planen und realisieren.

Die Studierenden werden befähigt...:

- die zentralen Begriffe und Konzepte des Markenmanagements zu verstehen
- die aktuellen Rahmenbedingungen und Probleme des Markenmanagements beim Aufbau und bei der Führung von Marken zu berücksichtigen
- die Erkenntnisse der aktuellen (neuro-)psychologischen Forschung bei der Entwicklung und Gestaltung von Marken zu berücksichtigen
- ein Zielsystem für das Markenmanagement zu entwickeln und zu operationalisieren
- den Aufbau der Markenidentität für eine Marke unter Anwendung geeigneter Instrumente (z.B. Markensteuerrad) zu planen
- die Positionierung für eine Marke auf der Grundlage geeigneter Positionierungsmodelle vorzunehmen
- markentechnische Entscheidungen im Rahmen des Branding zu treffen (z.B. Markenname und Markenlogo)

Beschreibung

- die kommunikationspolitischen Maßnahmen im Sinne des Aufbaus klarer Markenbilder integrativ aufeinander abzustimmen
- geeignete Markenstrategien für unterschiedliche Entscheidungssituationen festzulegen
- die Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der Dehnung von Marken situationsspezifisch aufzuzeigen
- Gestaltungsmöglichkeiten sowie Chancen und Risiken von Markenallianzen aufzuzeigen
- geeignete Methoden für die Messung des Markenwertes im Rahmen des Markencontrolling einzusetzen

Inhalt:

- Grundlagen der Markenführung
- Grundlegende Aspekte des Aufbaus von Marken / Dimensionen der Markenpersönlichkeit
- Aufbau von Markenbildern / Aufbau von Erlebniswelten für Marken
- Markenpositionierung als Grundlage der Markenführung
- Branding / Markenstrategien
- Prozess der Namenfindung
- Einzel-, Familien- und Dachmarken

Beschreibung

- Markendehnung und Markenallianzen
- Messung des Markenwertes
- Überblick über die Ansätze zur Messung des Markenwertes
- Kundenorientierte Messung des Markenwertes
- Messung: Markenstärke durch Markeneisberg/Markenzufriedenheit/Markenloyalität

Literatur:

- Esch, F.-R.: Strategie und Technik der Markenführung, 6. Aufl. München 2010
- Baumgarth, C.: Markenpolitik, Wiesbaden 2008
- Scheier, C., Held, D.: Was Marken erfolgreich macht , Freiburg 2007
- Scharf, A., Schubert, B., Hehn, P.: Marketing, Einführung in Theorie und Praxis. 4. völlig überarbeitete Aufl., Kap. Markenpolitik Stuttgart 2009
- Meffert, H., Burmann, C., Koers, M.: Grundfragen der identitätsorientierten Markenführung, 2. Aufl., Wiesbaden 2005

Prüfungsform:

Beschreibung

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Mündliche Prüfung/Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4402

Wahrnehmung und Gestaltung von Werbung

(Prüfungsnummer: 7636)

Voraussetzung:

Grundlagenkenntnisse des Marketing aus dem Modul Marketing im Grundstudium

Ziele:

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die elementaren Fragestellungen und Entscheidungsprobleme im Zusammenhang mit der Planung und Realisierung von Werbekampagnen zu verstehen. Auf dieser Grundlage können sie für typische Entscheidungsbedingungen geeignete Werbemedien und Werbemittel auswählen und konkrete Vorschläge von Werbeagenturen kritisch bewerten.

Die Studierenden werden befähigt...:

- die zentralen Begriffe und Konzepte der Werbung zu verstehen
- die aktuellen Rahmenbedingungen und Probleme der Werbung bei der Planung einer Werbekampagne zu berücksichtigen
- die Erkenntnisse der psychologischen Werbeforschung bei der Entwicklung und Gestaltung von Werbemaßnahmen zu berücksichtigen
- ökonomische sowie psychologische Werbeziele zu formulieren und zu operationalisieren
- die Eignung verschiedener Werbemittel sowie Werbemedien unter der so genannten "Low-" oder "High-Involvement" Bedingung zu bewerten
- verschiedene Werbestrategien im Hinblick auf die Beeinflussung der Konsumenten in unterschiedlichen Phasen des Kaufentscheidungsprozesses zu entwickeln

Beschreibung

- anhand von geeigneten Kriterien Gestaltungsvorschläge von Werbeagenturen kritisch zu bewerten
- geeignete Methoden für die Messung der Werbewirkung einzusetzen

Inhalt:

- Werbung als Teil der Marktkommunikation
- Modelle der Wahrnehmung von Werbung
- Strategische Handlungsoptionen der Wahrnehmungsmodelle
- Kommunikation mit Low Involvierten
- Kommunikation mit High Involvierten
- Werbemittelgestaltung
- Auswahl geeigneter Werbemedien
- Methoden der Werbewirkungsforschung

Literatur:

- Lachmann, U.: Wahrnehmung und Gestaltung der Werbung , Hamburg, 2002

Beschreibung

- Kroeber-Riel, W.; Esch, F.-R.: Strategie und Technik der Werbung, 6. Aufl., Stuttgart, 2004
- Scheier, C.; Held, D.: Wie Werbung wirkt, Freiburg 2006
- Scharf, A.; Schubert, B.; Hehn, P.: Marketing.. Einführung in Theorie und Praxis. 4. völlig überarbeitete Aufl., Kapitel Kommunikationspolitik, Stuttgart 2009
- Schweiger, G.; Schrattenecker, G.: Werbung, 6. Aufl. Stuttgart 2005

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Mündliche Prüfung/Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4403
Markenführung 2
(Prüfungsnummer: 7637)

Voraussetzung:

Grundlagenkenntnisse des Marketing aus dem Modul Marketing im Grundstudium

Ziele:

Lernergebnis:

Die Studierenden können unter Anwendung des strategischen und operativen Instrumentariums des Marketings sowie geeigneter Methoden der Marktforschung einen Innovationsprozess für Konsumgüter planen, steuern und realisieren.

Kompetenzen:

Die Studierenden werden befähigt...:

- die zentralen Begriffe und Konzepte des Innovationsmanagements zu verstehen
- Innovationsprozesse auf der Basis grundlegender Marketingstrategien zu initiieren
- einen geeigneten Zielmarkt mit Hilfe relevanter Marktdaten auszuwählen
- Produktideen mittels verschiedener Verfahren der Ideenfindung zu generieren und anhand qualitativer und quantitativer Verfahren zu bewerten
- Produktkonzepte für erfolgversprechende Ideen zu entwickeln und mittels moderner Verfahren der quantitativen und qualitativen Marktforschung zu testen

Beschreibung

- Entscheidungen im Hinblick auf die Markteinführungsphase zu planen und geeignete Methoden für einen Markttest auszuwählen
- Innovationsprozesse am Beispiel einer realistischen Fallstudie im Team und in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen zu planen und zu realisieren

Inhalt:

Marken steuern in erheblichem Ausmaß das Kaufverhalten. Durch Marken können Konsumenten ihren Lebensstil inszenieren und somit ihre Wertvorstellungen vermitteln. Die Studierenden werden mit ausgewählten Aspekten der modernen Markenführung vertraut gemacht. Anhand von praktischen Beispielen und Fallstudien sollen typische Entscheidungsprobleme und Lösungsansätze der Markenführung vertieft werden.

- Innovationsbegriff und Arten von Innovationen
- Innovationsziele
- Strategische Grundlagen für Innovationsprozesse
- Innovationsprozesse
- Informationsgrundlagen für Innovationsprozesse
- Auswahl von Zielmärkten
- Prozess und Methoden der Ideenfindung und -bewertung
- Phasen der Konzeptentwicklung und Konzepttests

Beschreibung

- Produktentwicklung und Produkttest
- Planung und Test der Markteinführung
- Fallstudien zur Produktinnovation

Literatur:

- Kotler, P; Keller, K.L.; Bliemel, F.: Marketing-Management, Kapitel Kap. 10, 12. Auflage, München u.a. 2007
- Scharf, A.; Schubert, B.; Hehn, P.: Marketing.. Einführung in Theorie und Praxis. 4. völlig überarbeitete Aufl., Stuttgart 2009
- Homburg, C.; Hohmer, H.: Marketingmanagement, Strategie - Instrumente - Umsetzung - Unternehmensführung. 2. Aufl., Wiesbaden 2006
- Meffert, H.; Burmann, C.; Kirchgeorg, M.: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte- Instrumente -Praxisbeispiele, 10. Aufl., Wiesbaden 2008

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Mündliche Prüfung/Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten

Beschreibung

Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4404

Fallstudien zum Konsumgütermarketing

(Prüfungsnummer: 7638)

Voraussetzung:

Grundlagenkenntnisse des Marketing aus dem Modul Marketing im Grundstudium, Markenmanagement, Innovationsmanagement

Ziele:

Lernergebnis:

Die Studierenden können im Team eine komplexe Fragestellung aus der Marketing-Unternehmenspraxis der Konsumgüterindustrie erfolgreich bearbeiten. Sie sind in der Lage, ihr gesamtes im Studium vermitteltes Marketingwissen (Grundlagen des Marketing, Innovationsmanagement, Markenmanagement) auf einen konkreten Fall anzuwenden und ihre Ergebnisse Vertretern des Marketings der am Projekt beteiligten Unternehmen zu präsentieren.

Kompetenzen:

Die Studierenden werden befähigt...:

- für die Aufgabenstellung aus der Unternehmenspraxis ein "Rebriefing" zu formulieren
- eine Projektgruppe zu bilden und gemeinsam einen Projektplan zu entwickeln
- die Informationsgrundlagen für das Projekt durch Internetrecherchen zu beschaffen und in die Projektarbeit einfließen zu lassen

Beschreibung

- die praktischen Lösungsansätze theoretisch zu begründen
- eine professionelle Powerpoint-Präsentation zu erstellen

Inhalt:

- Projektvorstellung und Informationsgrundlagen zu den beteiligten Unternehmen
- Projektbesprechungen zu festgelegten Projektabschnitten

Alle anderen Inhalte orientieren sich an der konkreten Fragestellung, die in jedem Semester neu definiert wird und sich immer an aktuellen Entwicklungen im Konsumgütermarketing ausrichtet.

Literatur:

Wird themenspezifisch in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Mündliche Prüfung/Klausur 90 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

Beschreibung

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Modul: IBS45 - Berufsfeldorientierung: Personal	Beschreibung
	<p>Voraussetzung:</p> <p>Einführungsveranstaltung Personalmanagement aus dem 3. Semester</p> <p>Ziele:</p> <p>Die Absolventen dieser Berufsfeldorientierung können unmittelbar nach dem Studium als Träger personalwirtschaftlicher Aufgaben oder in der Personalberatung eingesetzt werden. Sie kennen diverse Techniken und Instrumente, die im Rahmen täglicher Personalarbeit verwendet werden und können diese vor dem Hintergrund ihrer Einsatzmöglichkeiten und -grenzen bewerten und auswählen. Sie können personalwirtschaftliche Problemsituationen analysieren und problemorientierte Lösungsvorschläge machen. Sowohl rechtliche Rahmenbedingungen als auch technische Hilfsmittel (insbesondere EDV) sind bekannt. Die Studierenden sind hinsichtlich ihrer besonderen ethischen Verantwortung beim Treffen personalwirtschaftlicher Entscheidungen sensibilisiert.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wissen- Fertigkeiten- Sozialkompetenz- Selbständigkeit <p>Als Lehrformen werden eingesetzt:</p>

Modul: IBS45 - Berufsfeldorientierung: Personal	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none">- Vorlesung- Übungen- Fallstudien- Rollenspiele- Sonstiges: Aktivitäten zum Experience-Based-Learning (EBL) <p>Inhalt:</p> <p>Das Modul besteht aus den Units:</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufbau von Beratungskompetenz- Psychologische Grundlagen der Personalarbeit- Aktuelle Themen der Personalarbeit- Personalstrategie und Personalcontrolling <p>Lehrinhalte:</p>

Modul: IBS45 - Berufsfeldorientierung: Personal	Beschreibung
	<p>Aufbauend auf den Grundkenntnissen, die in der Einführungsveranstaltung im 3. Semester vermittelt wurden, werden alle einzelnen Tätigkeitsfelder des Personalmanagements vertiefend behandelt. Dabei erhalten die Studierenden Einblick in die Entwicklung und das Controlling operativer Personalarbeit. Sie sind in der Lage kennzahlenbasiert mittel- und langfristige Personalstrategien zu entwickeln. Darüber können sie aktuelle personalwirtschaftliche Themenbereiche (z.B. Work-Life-Balance, Diversity Management, Wissensmanagement) kontrovers diskutieren. Psychologische Grundlagen der Personalarbeit versetzen Absolventen in die Lage, eigene Konzepte zu entwickeln und bekannte Ansätze einschätzen zu können. In der abschließenden Unit zur Personalberatung werden Eigenheiten, Ansätze und Methoden dieses attraktiven Teilbereichs des Beratermarktes ausführlich behandelt und trainiert.</p> <p>Literatur:</p> <p>Stock-Homburg, Ruth: Personalmanagement. Theorien - Konzepte - Instrumente, Gabler Verlag, Wiesbaden 2008</p> <p>Jung, Hans: Personalwirtschaft, München und Wien (Oldenbourg Verlag) (7. Aufl. 2006)</p> <p>Schanz, Günther: Personalwirtschaftslehre, München (Verlag Franz Vahlen)</p> <p>Scholz, Christian: Personalmanagement, München (Verlag Franz Vahlen)</p> <p>Hentze, Joachim: Personalwirtschaftslehre, 2 Bände, Bern und Stuttgart (Verlag Paul Haupt)</p> <p>Prüfungsform:</p>

Modul:	Beschreibung
IBS45 - Berufsfeldorientierung: Personal	<p>Diese BFO stammt aus dem Studiengang Betriebswirtschaftslehre/Dienstleistungsmanagement (B.A.). Art der Prüfungsleistung und Wichtung der Modulnote richten sich nach der Studienordnung des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre/Dienstleistungsmanagement (B.A.).</p> <p>Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.</p> <p>Modulverantwortlicher:</p> <p>Prof. Dr. Klauk</p> <p>ECTS-Punkte und Workload:</p> <p>Dem Modul sind 10,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 112 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 72 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h</p> <p>Workload gesamt: 244 h</p>

Beschreibung

Unit: IBS4501

Aufbau von Beratungskompetenz

(Prüfungsnummer: 4610)

Voraussetzung:

Einführungsveranstaltung Personalmanagement aus dem 1. Semester

Ziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Veranstaltung besitzen vertiefte Kenntnisse über die Tätigkeitsfelder Personalplanung, Personalbeschaffung und Personaleinsatz. Die einzelnen Schritte im Rahmen der Personalbedarfsplanung sind bekannt, Methoden zur Planung des Personalbedarfs können betrieblichen Situationen zugeordnet werden. Verschiedene Beschaffungswege und Auswahlmöglichkeiten für Personal sind bekannt und können umgesetzt werden. Gestaltungsmöglichkeiten und Instrumente im Hinblick auf Arbeitsinhalte, Arbeitszeiten und Arbeitsplätze können in konkreten Arbeitssituationen eingesetzt werden.

Inhalt:

- Ziele, Bedingungen und Organisation der Personalplanung
- Gegenstände der Personalplanung
- Instrumente und Techniken der Personalplanung
- Beschaffungswege
- Bewerbung
- Bewerberauswahl
- Einführung/Einarbeitung

Beschreibung

- Arbeitsinhalt

- Arbeitsort

- Arbeitszeit

Literatur:

- Jung, Hans: Personalwirtschaft, Oldenburg Verlag

- Olfert, Klaus: Personalwirtschaft, Verlag Kiel

- Scholz, Christian: Personalmanagement, Verlag Vahlen

- Bröckermann, Reiner: Personalwirtschaft, Verlag Schäffer-Poeschel

- Breisig, Thomas: Personal. Eine Einführung aus arbeitspolitischer Perspektive

- Oechsler, Walter A.: Personal und Arbeit

- Hentze, Joachim: Personalwirtschaftslehre

- Schanz, Günther: Personalwirtschaftslehre

Prüfungsform:

Beschreibung

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 60 Minuten/(Referat und Klausur 60 Minuten)

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4502
Psychologische Grundlagen der
Personalarbeit
(Prüfungsnummer: 4611)

Voraussetzung:

Einführungsveranstaltung Personalmanagement aus dem 1. Semester

Ziele:

Die verhaltenswissenschaftlichen Grundlagen der Personalarbeit sind nach Absolvieren dieser Unit bekannt. Erkenntnisse und Empfehlungen aus der Psychologie bzw. Sozialpsychologie, die z.B. wesentliche Grundlagen für die zielorientierte Beeinflussung des Mitarbeiterverhaltens durch den Vorgesetzten darstellen, sind bekannt und können in konkreten Führungssituationen wahrgenommen und eingesetzt werden. Fähigkeiten von Bewerbern und/oder Mitarbeitern können eingeschätzt und entwickelt werden.

Inhalt:

Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie als wissenschaftliche Disziplinen, Soziales Lernen und Sozialisation. Motivation und soziales Handeln, Soziale Vergleichsprozesse, Soziale Wahrnehmung, Soziale Einstellungen, Attribution, Kommunikation, Individuum im sozialen Kontext, Soziale Rollen, Macht und Führung in sozialen Systemen, Normen, Konformität, Gruppenstruktur und Gruppenleistung, Konflikt, Kooperation, Wettbewerb, Führungsmittel, Führungsstile, Situative Führung, Ausbildung, Fortbildung, Umschulung, Personalförderung, Methoden und Instrumente der Personalentwicklung, Controlling der Personalentwicklung

Literatur:

- Schuler, Heinz (Hrsg.) (2001): Lehrbuch der Personalpsychologie, Göttingen
- Fischer, Lorenz/Wiswede, Günter (2002): Grundlagen der Sozialpsychologie, München
- Ulich, Eberhard (2005): Arbeitspsychologie, 6. Auflage, Stuttgart

Beschreibung

- Gros, Eckhard (Hrsg.) (1994): Anwendungsbezogene Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, Göttingen
- Jung, Hans (2003): Personalwirtschaft, München
- Olfert, Klaus (2006): Personalwirtschaft, 12.Auflage, Ludwigshafen
- Scholz, Christian (2000): Personalmanagement, 5.Auflage, München
- Bröckermann, Reiner (1997): Personalwirtschaft, Stuttgart

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 60 Minuten/(Referat und Klausur 60 Minuten)

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4503

Aktuelle Themen der Personalarbeit

(Prüfungsnummer: 4612)

Voraussetzung:

Einführungsveranstaltung Personalmanagement aus dem 1. Semester

Ziele:

Vertiefte Kenntnisse über die Tätigkeitsfelder Personalverwaltung und Personalfreistellung sind nach Abschluss dieser Unit vorhanden. Einfache konkrete Handwerkszeuge wie Formulare und Checklisten sind genauso bekannt wie Grundkenntnisse und Potentiale komplexer EDV-Lösungen für die Personalarbeit (z.B. Personalinformationssysteme wie SAP - HR).

Inhalt:

Personalverwaltung wird verstanden als Sammelbegriff für alle administrativen, routinemäßigen Aufgaben, die den arbeitenden Menschen betreffen. Die Umsetzung oder Realisierung von Grundsatzentscheidungen findet sich als "Querschnittsfunktion" in allen einzelnen Tätigkeitsfeldern der Personalarbeit wieder. Instrumente und Techniken, Personalakte, Personalhandbuch, Personalinformationssysteme, EDV-Programme für die Personalarbeit, Datenschutz, interne Personalfreistellung (zeitliche, örtliche und qualitative Anpassung), externe Personalfreistellung (Kündigung, Aufhebungsvertrag, Outplacement)

Literatur:

- Jung, Hans (2003): Personalwirtschaft, München
- Olfert, Klaus (2006): Personalwirtschaft, 12. Auflage, Ludwigshafen
- Scholz, Christian (2000): Personalmanagement, 5. Auflage, München
- Bröckermann, Reiner (2007): Personalwirtschaft, 4. Auflage, Stuttgart

Beschreibung

- Breisig, Thomas (2005): Personal. Eine Einführung aus arbeitspolitischer Perspektive, Herne
- Oechsler, B./Walter A. (2006): Personal und Arbeit, 8. Auflage, München
- Hentze, Joachim u.a. (Band I:2001, Band 2: 2005): Personalwirtschaftslehre, Stuttgart
- Schanz, Günther (2000): Personalwirtschaftslehre, 3. Auflage, München

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 60 Minuten/(Referat und Klausur 60 Minuten)

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Beschreibung

Unit: IBS4504
Personalstrategie und
Personalcontrolling
(Prüfungsnummer: 4613)

Voraussetzung:

Einführungsveranstaltung Personalmanagement aus dem 1. Semester

Ziele:

Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über die primär wirtschaftlichen Aspekte der Personalarbeit: Entgeltgestaltung ist ein Schwerpunkt jeder Personalarbeit und behandelt einen sehr komplexen und damit schwierigen Problembereich. Die Studierenden lernen deshalb zunächst, die Querverbindungen zu anderen Bereichen wie Personalführung (Motivation) oder Unternehmensführung (Standortentscheidungen, Wettbewerbsfähigkeit usw.) zu erkennen. Sie können verschiedene Lohnformen und Entlohnungssysteme betrieblichen Situationen adäquat zuordnen. Verschiedene Controllinginstrumente und konkrete Vergleichszahlen zur Personalkostenplanung und -steuerung sind bekannt.

Inhalt:

- Lohnhöhe
- Lohngerechtigkeit
- Lohnfindung
- Lohnarten
- Lohnbestandteile
- Mitarbeiterbeteiligung
- Lohn- und Personalkosten

Beschreibung

- Personalzusatzkosten

- Personalcontrolling

Literatur:

- Jung, Hans (2003): Personalwirtschaft, München

- Olfert, Klaus (2006): Personalwirtschaft, 12. Auflage, Ludwigshafen

- Scholz, Christian (2000): Personalmanagement, 5. Auflage, München

- Bröckermann, Reiner (2007): Personalwirtschaft, 4. Auflage, Stuttgart

- Breisig, Thomas (2005): Personal. Eine Einführung aus arbeitspolitischer Perspektive, Herne

- Oechsler, B./Walter A. (2006): Personal und Arbeit, 8. Auflage, München

- Hentze, Joachim u.a. (Band I:2001, Band 2:2005): Personalwirtschaftslehre Stuttgart

- Schanz, Günther (2000): Personalwirtschaftslehre, 3. Auflage, München

Prüfungsform:

Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Klausur 60 Minuten/(Referat und Klausur 60 Minuten)

Beschreibung

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.

ECTS-Punkte und Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h

Vor- und Nachbereitung: 18 h

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 15 h

Modul: IBS16 - Studienleistungen an der Partnerhochschule im Ausland - (Prüfungsnummer: 3095)	Beschreibung
	<p>Voraussetzung:</p> <p>Richtet sich nach dem jeweiligen DD-Abkommen mit der Partnerhochschule.</p> <p>Ziele:</p> <p>Siehe Zielbeschreibung des Studiengangs International Business Studies. Neben dem Erwerb notwendigen betriebswirtschaftlichen Fachwissens an der jeweiligen Partnerhochschule sind die Studierenden in der Lage, sich im privaten, Studien- und Berufsalltag eines anderen Kulturkreises bewegen zu können und sich neben fachlichen insbesondere interkulturellen Herausforderungen erfolgreich zu stellen.</p> <p>Inhalt:</p> <p>Richtet sich nach dem Austauschplan und dem Studienangebot der jeweiligen Partnerhochschule. Soweit die von den Studierenden im Ausland zu belegenden Lehrveranstaltungen nicht durch die Verträge mit der jeweiligen Partnerhochschule geregelt sind, stimmen die Studierenden mit dem Studiengangskoordinator einen Austauschplan ab.</p> <p>Literatur:</p> <p>richtet sich nach dem Austauschplan und dem Studienangebot der jeweiligen Partnerhochschule</p> <p>Prüfungsform:</p> <p>Die Prüfungsformen richten sich nach den aktuell geltenden Regeln der Partnerhochschule.</p> <p>Modulverantwortlicher:</p>

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

IBS16 - Studienleistungen an der Partnerhochschule im Ausland

Modul: IBS16 - Studienleistungen an der Partnerhochschule im Ausland - (Prüfungsnummer: 3095)	Beschreibung
	<p>Prof. Dr. Cordes</p> <p>ECTS-Punkte und Workload:</p> <p>Dem Modul sind 60,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Workload gesamt: 1500 h</p>

Modul:
IBS17 - Bachelorabschluss

Beschreibung

Voraussetzung:

Der Studierende muss Studienleistungen gemäß der Studienordnung im Umfang von mindestens 90 Credits sowie einen Projektwochenschein im Umfang von 1 SWS nachweisen.

Spätestens bei Anmeldung zur Bachelorarbeit müssen mindestens zwei Hausarbeiten mit wissenschaftlichem Charakter nachgewiesen werden.

Ziele:

Die Studierenden können die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Berufspraxis zielgerichtet einsetzen. Sie sind zudem in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein Problem aus einer Fachrichtung selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten und diese Ausarbeitung schließlich mit einem Fachpublikum zu diskutieren und zu verteidigen.

Das Modul vermittelt überwiegend:

- Wissen
- Fertigkeiten
- Sozialkompetenz
- Selbständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

Modul: IBS17 - Bachelorabschluss	Beschreibung
	<p>- Sonstiges: Praktikum</p> <p>Inhalt:</p> <p>Das Praktikum ist der erste verbindliche Bestandteil der Bachelor-Prüfung. Das Praktikum absolviert der Studierende in einem für das Berufsfeld einschlägigen Unternehmen im In- oder Ausland, wobei konkrete Tätigkeitsschwerpunkte der praktischen Tätigkeit variieren können. Die Lerninhalte hängen deshalb stark von der gewählten Praxisstelle ab.</p> <p>Die Bachelor-Arbeit dient als Abschlussbericht des Bachelor-Praktikums. Das Thema wird vom Erstbetreuer so festgelegt, dass circa 30 bis 40 Seiten ausreichen, um dieses sachkundig zu bearbeiten.</p> <p>Für die Einhaltung formaler Kriterien sind die Anforderungen des betreuenden Hochschullehrers entscheidend. Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2006/ 2007 immatrikuliert wurden, beträgt die Bearbeitungszeit 12 Wochen, für alle anderen acht.</p> <p>Das Kolloquium ist der dritte Teil der Bachelorprüfung und findet grundsätzlich als letzte Prüfung des Studiums statt. Das Kolloquium ist öffentlich und beinhaltet eine von dem Studierenden erarbeitete Präsentation der wesentlichen Thesen und Inhalte der Bachelor-Arbeit mit verbaler Darstellung. Im Anschluss folgt eine Verteidigung der Thesen und Inhalte durch den Studierenden. Das Kolloquium soll zwischen 30 und 45 Minuten dauern, wobei eine Dauer von 30 Minuten nicht unterschritten werden darf.</p> <p>Prüfungsform:</p>

Modul: IBS17 - Bachelorabschluss	Beschreibung
	<p>Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.</p> <p>Modulverantwortlicher:</p> <p>Prof. Dr. Jens Cordes</p> <p>ECTS-Punkte und Workload:</p> <p>Dem Modul sind 30,0 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:</p> <p>Praktikum: 425 h</p> <p>Bachelorarbeit: 300 h</p> <p>Kolloquium: 25 h</p> <p>Workload gesamt: 750 h</p>

Beschreibung

Unit: IBS1701

Praktikum

(Prüfungsnummer: 1929)

Voraussetzung:

siehe Voraussetzungen des Moduls Bachelorabschluss

Ziele:

Im Bachelor-Praktikum soll eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis hergestellt werden. Der Studierende lernt in einem Zeitraum von mindestens 12 Wochen, seine Fähigkeiten zielgerichtet einzusetzen sowie wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden in der Praxis erfolgreich umzusetzen.

Inhalt:

Das Praktikum ist der erste verbindliche Bestandteil der Bachelor-Prüfung. Das Praktikum absolviert der Studierende in einem für das Berufsfeld einschlägigen Unternehmen im In- oder Ausland, wobei konkrete Tätigkeitsschwerpunkte der praktischen Tätigkeit variieren können. Die Lerninhalte hängen deshalb stark von der gewählten Praxisstelle ab.

Weitere Informationen zum Praktikum geben die Praktikumsordnung sowie der Praxissemesterbeauftragte oder sind der Prüfungs- und Studienordnung zu entnehmen.

Literatur:

In Abhängigkeit vom gewählten Praktikum.

Prüfungsform:

Bericht

Modulhandbuch der HS Harz zum Modul

IBS17 - Bachelorabschluss

Beschreibung

ECTS-Punkte und Workload:

Workload Praktikum: 425 h

Beschreibung

Unit: IBS1702
Bachelorarbeit
(Prüfungsnummer: 8000)

Voraussetzung:

Siehe Voraussetzungen des Moduls Bachelorabschluss.

Ziele:

Der Studierende ist in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein Problem aus seiner Fachrichtung selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten.

Inhalt:

Die Bachelor-Arbeit dient als Abschlussbericht des Bachelor-Praktikums. Das Thema wird vom Erstbetreuer so festgelegt, dass circa 30 bis 40 Seiten ausreichen, um dieses sachkundig zu bearbeiten. Für die Einhaltung formaler Kriterien sind die Anforderungen des betreuenden Hochschullehrers entscheidend. Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2006/ 2007 immatrikuliert wurden, beträgt die Bearbeitungszeit 12 Wochen, für alle anderen acht Wochen.

Literatur:

Abhängig vom Thema der Bachelor-Arbeit

Prüfungsform:

Hausarbeit

ECTS-Punkte und Workload:

Bachelorarbeit erstellen: 300 h

Beschreibung

Unit: IBS1703

Kolloquium

(Prüfungsnummer: 8010)

Voraussetzung:

Der Studierende muss nachweisen, dass er alle anderen Module gemäß der Studienordnung bestanden hat.

Ziele:

Der Studierende stellt die wichtigsten Ergebnisse der Bachelor-Arbeit in Form von Thesen zur Diskussion und kann diese verteidigen.

Inhalt:

Das Kolloquium ist der dritte Teil der Bachelorprüfung und findet grundsätzlich als letzte Prüfung des Studiums statt. Das Kolloquium ist öffentlich und beinhaltet eine von dem Studierenden erarbeitete Präsentation der wesentlichen Thesen und Inhalte der Bachelor-Arbeit mit verbaler Darstellung. Im Anschluss folgt eine Verteidigung der Thesen und Inhalte durch den Studierenden. Das Kolloquium soll zwischen 30 und 45 Minuten dauern, wobei eine Dauer von 30 Minuten nicht unterschritten werden darf.

Literatur:

Abhängig vom Thema der Bachelor-Arbeit

Prüfungsform:

Mündliche Prüfung

ECTS-Punkte und Workload:

Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 13 h

Studien- und Abschlussarbeiten: 12 h